

K E R I N G



DER ETHIK-KODEX VON KERING

Oktober 2025

# INHALT

VORWORT VON FRANÇOIS-HENRI PINAULT UND LUCA DE MEO	3
EINFÜHRUNG	5
WIE UNSER ETHIK-KODEX FUNKTIONIERT	6
<b>KERING ALS VERANTWORTUNGSVOLLER ARBEITGEBER</b>	<b>7</b>
BEREITSTELLUNG EINES SICHEREN ARBEITSUMFELDS	8
FÖRDERUNG EINES RESPEKTVOLLEN ARBEITSUMFELDS FREI VON DISKRIMINIERUNG UND BELÄSTIGUNG	10
FÖRDERUNG EINES INKLUSIVEN ARBEITSUMFELDS	12
FÖRDERUNG DES WOHLBEFINDENS AM ARBEITSPLATZ	14
<b>KERING ALS VERANTWORTUNGSBEWUSSTER GESCHÄFTSPARTNER</b>	<b>16</b>
SCHUTZ DES GEISTIGEN EIGENTUMS DER GRUPPE	17
WERTSCHÄTZUNG VON FACHWISSEN UND HANDWERKSKUNST	19
SCHUTZ SENSIBLER INFORMATIONEN UND WAHRUNG VON GESCHÄFTSGEHEIMNISSEN	21
SCHUTZ DES RUFES DER GRUPPE	23
INTEGRITÄT IM UMGANG MIT GESCHÄFTSPARTNERN	25
BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION, BESTECHUNG UND EINFLUSSNAHME	27
SICHERSTELLEN EINES FAIREN WETTBEWERBS	29
BEACHTUNG VON EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN UND INTERNATIONALEN SANKTIONSREGELUNGEN	31
VERANTWORTUNGSBEWUSSTER UMGANG MIT DEN FINANZMÄRKTEN	33
VERHINDERUNG VON GELDWÄSCHE UND STEUERHINTERZIEHUNG	35
ERKENNEN UND VERHINDERN VON INTERESSENKONFLIKTEN	37
GEWÄHRLEISTEN VON DATENSICHERHEIT	39
GEWÄHRLEISTEN VON DATENSCHUTZ	41
ÜBERWACHEN VON GESCHENKEN UND EINLADUNGEN	43
ÜBERWACHEN VON SPENDEN UND SPONSORING	45
<b>KERING ALS VERANTWORTUNGSBEWUSSTES UNTERNEHMEN</b>	<b>47</b>
ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE	48
ACHTUNG VOR DER NATUR	50
BEMÜHEN UM POSITIVE AUSWIRKUNGEN	52
VERANTWORTUNGSVOLLE KOMMUNIKATION UND WERBUNG	54
BEWUSSTE UND VERANTWORTUNGSVOLLE INNOVATION	56
EINTRETEN FÜR VERANTWORTUNGSBEWUSSTE LOBBYARBEIT	58
SCHLUSSBEMERKUNGEN	60

## VORWORT VON FRANÇOIS-HENRI PINAULT UND LUCA DE MEO

Wir möchten die Vorstellung unseres Ethik-Kodex zum Anlass nehmen, unser unerschütterliches Bekenntnis zu ethischem Handeln erneut mit Nachdruck zu bekräftigen – bei jedem Schritt unserer Tätigkeit und im Umgang mit allen unseren Stakeholdern.

Dieses zentrale Dokument formuliert klar die unverzichtbaren Grundsätze und Anforderungen, die von allen – jederzeit und unabhängig von Nationalität, Standort, Position oder Rang im Unternehmen – einzuhalten sind.

Unsere Integritätskultur steht seit eh und je im Mittelpunkt unseres Handelns und ist ein zentraler Erfolgsfaktor für die kurz- und langfristige Strategie und Vision unserer Gruppe.

Dieses Rahmendokument soll den sich wandelnden Kontext, in dem wir tätig sind, erfassen und widerspiegeln und uns zugleich helfen, die vor uns liegenden Herausforderungen weiterhin wirksam anzugehen. Es ermöglicht uns, unsere grundlegenden Verpflichtungen im Blick zu behalten: den Schutz und die Achtung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, der Umwelt und unserer lokalen Gemeinschaften sowie die Pflege verlässlicher Beziehungen zu unseren Geschäftspartnern und Aktionären. Zugleich soll es unmissverständlich betonen, dass wir im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit Korruption und sonstige Verstöße gegen unsere Integritätsgrundsätze in keiner Weise tolerieren.

Dieses Dokument soll als Leitfaden dienen, wenn Sie vor einer Schwierigkeit oder einem Dilemma stehen und Handlungsempfehlungen benötigen. Es definiert die Verhaltensstandards, die wir erwarten, und verankert sie in der Praxis durch eine umfassende Liste von Verhaltensregeln für verschiedene Situationen.

Wir erwarten von allen, dass sie dieses Dokument sorgfältig lesen, sich mit seinem Inhalt vertraut machen und die tägliche Arbeit an diesen Leitlinien ausrichten. Bei Fragen oder Unterstützungsbedarf zur Umsetzung wenden Sie sich an die zuständigen Abteilungen oder nutzen Sie unsere dafür vorgesehene Whistleblowing-Plattform.

Bedenken zu äußern und Fragen zu stellen ist für ein gesundes Arbeitsumfeld unerlässlich. Deshalb ist der Schutz all jener, die sich selbstlos und in ehrlicher Absicht an die Whistleblowing-Plattform wenden, ein zentrales Anliegen für die gesamte Gruppe. Um es Stakeholdern zusätzlich zu erleichtern, Missstände anzusprechen, hat Kering über eine spezielle Plattform ein leicht zugängliches Online-Meldesystem eingerichtet, das Vertraulichkeit gewährleistet und weltweit geltenden Vorschriften entspricht.

Unser Ethik-Kodex sowie unsere Whistleblowing-Plattform sollen Ihnen alle notwendigen Instrumente und Hilfsmittel an die Hand geben, um im Einklang mit Gesetzen und Vorschriften zu handeln und unsere ethischen Grundsätze mit Stolz zu wahren.

Sich richtig zu verhalten ist nicht immer einfach. Aus diesem Grund haben wir diese ethischen Grundsätze formuliert: damit sie Ihnen als Orientierung dienen.

Nur unser Festhalten an unseren gemeinsamen ethischen Grundsätzen macht uns zu einem verantwortungsbewussten Unternehmen, das sein Handeln kontinuierlich hinterfragt, um es weiter zu verbessern.

Nur Ihr Engagement, das Richtige zu tun, ermöglicht es Kering, mit gutem Beispiel voranzugehen. Vielen Dank.



François-Henri Pinault  
Vorstandsvorsitzender, Kering SA



Luca de Meo  
CEO der Kering-Gruppe

# EINFÜHRUNG

Kering ist ein globaler Luxuskonzern, der sich dem Ziel verschrieben hat, Gegenwart und Zukunft des Luxussegments zu gestalten – mit Kreativität, Verantwortungsbewusstsein und Nachhaltigkeit als zentralen Werten. Während wir die reiche Tradition unserer Häuser würdigen, bleiben wir zugleich der kontinuierlichen Weiterentwicklung verpflichtet, um den sich wandelnden Erwartungen unserer Kundinnen und Kunden mit Fantasie und Innovation gerecht zu werden. Mit einer agilen Denkweise verfolgen wir das Ziel, sicherzustellen, dass unsere Häuser weiterhin inspirieren und dabei weltweit höchste ethische Standards einhalten.

Kering bekennt sich zur entschlossenen Einhaltung aller einschlägigen Gesetze und Vorschriften der Länder, in denen das Unternehmen tätig ist. Dabei halten wir uns konsequent an höchste ethische Geschäftsstandards. Daher gilt: Wenn lokale oder branchenspezifische Vorschriften strenger sind als unser Ethik-Kodex, ist stets der lokale Standard anzuwenden. Falls umgekehrt die in diesem Ethik-Kodex festgelegten Grundsätze strenger sind als lokale oder branchenspezifische Vorschriften, sind zwingend die Grundsätze unseres Ethik-Kodex anzuwenden. Im Falle einer Unvereinbarkeit zwischen dem Ethik-Kodex und der lokalen Gesetzgebung gilt die lokale Gesetzgebung.

Dieser Ethik-Kodex dient als Werkzeug, das allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern hilft, zu verstehen, wie wir unsere Werte und Verpflichtungen im Arbeitsalltag leben. Auch wenn wir uns bewusst ist, dass dieses Dokument nicht jede Situation vorwegnehmen kann, die Ihnen bei Ihrer Tätigkeit bei Kering begegnen könnte, bietet es klare Orientierungspunkte für Ihr Handeln und erläutert, wo Sie bei Fragen oder Bedenken Unterstützung erhalten können.

Dieser Ethik-Kodex wurde unter Berücksichtigung der Korruptionsrisikoanalyse der Gruppe erstellt und ersetzt die bisherige Anti-Korruptions-Richtlinie der Gruppe. Er wurde am 28. Oktober 2025 vom Vorstand von Kering SA gebilligt.

## EINFÜHRUNG



## FÜR WEN GILT DIESER ETHIK-KODEX?

Dieser Ethik-Kodex und seine zentralen Grundsätze gelten für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Personen in Leitungs- oder Vertretungsfunktionen der Kering S.A. und ihrer verbundenen Unternehmen einschließlich der Kering-Stiftung. Dies umfasst unter anderem Praktikantinnen und Praktikanten, Auszubildende, Ehrenamtliche und Zeitarbeitskräfte sowie Führungskräfte, Direktoren, Präsidenten und sonstige Vertreter von Unternehmen der Kering-Gruppe. Kering unterstützt darüber hinaus die Übernahme den in diesem Kodex beschriebenen Grundsätzen entsprechender ethischer Standards durch seine Stakeholder, darunter Lieferanten, Geschäftspartner und Auftragnehmer. Ethische Standards sind grundlegend für unsere Art, zu arbeiten. Sie sind von allen einzuhalten, denn das Richtige zu tun ist eine persönliche Verantwortung. Wir erwarten von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie den Ethik-Kodex lesen, sich über Aktualisierungen auf dem Laufenden halten, die relevanten Verfahren verstehen und anwenden und bei Bedarf Rat einholen. Führungskräfte im Besonderen sind verpflichtet, diese ethische Kultur in ihren Teams und im Umgang mit Dritten zu fördern. Sie sind zudem gehalten, Verstöße zu melden und entsprechende Aktionspläne umzusetzen.

## MISSTÄNDE ANSPRECHEN UND BEDENKEN MELDEN

Die Aufrechterhaltung unserer ethischen Standards setzt offene Kommunikation und klare Verantwortlichkeiten voraus. Kering stellt einen sicheren Meldeweg zur Verfügung, der eine Whistleblowing-Plattform umfasst, über den Mitarbeitende und Stakeholder ihre Bedenken auf sichere Weise ansprechen oder weitergeben können. Das Ansprechen von Missständen ist eine gemeinsame Verantwortung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und hilft Kering, Probleme frühzeitig zu erkennen und zu beheben. Wir bekennen uns zum Schutz derjenigen, die selbstlos und in ehrlicher Absicht Hinweise geben, und fördern eine Kultur der Transparenz und des Vertrauens.

## FOLGEN VON VERSTÖßEN

Die Wahrung unserer ethischen Grundsätze ist grundlegend, um die Integrität, den Ruf und das Bekenntnis von Kering zu verantwortungsvollen Geschäftspraktiken aufrechtzuerhalten. Jeder Verstoß gegen unsere ethischen Grundsätze kann Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen (z. B. eine Abmahnung oder die Beendigung des Arbeitsverhältnisses) oder zur Anpassung von Prozessen oder Programmen führen. Derartige Maßnahmen müssen der Schwere des festgestellten Verstoßes angemessen und verhältnismäßig sein und im Einklang mit den Bestimmungen der internen Betriebsordnung (oder eines gleichwertigen Dokuments) sowie den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften erfolgen.

## WIE UNSER ETHIK-KODEX FUNKTIONIERT

Als multinationaler Konzern agiert Kering in einem strukturierten Rahmen aus Richtlinien und Verfahren, die ethische Entscheidungsfindung und geschäftliche Integrität unterstützen.

Dieser Ethik-Kodex dient als übergeordnetes Dokument, das die grundlegenden Prinzipien festlegt, an denen sich alle anderen internen Richtlinien und Verfahren orientieren. Er schafft eine einheitliche ethische Grundlage, die mit internationalen Gesetzen und bewährter Praxis im Einklang steht und so für Einheitlichkeit in allen Einheiten und Regionen sorgt. Zusätzliche detailliertere Richtlinien und Verfahren ermöglichen seine Umsetzung und die erforderlichen Anpassungen.

In diesem Ethik-Kodex wird Kerings Umgang mit seinen verschiedenen Stakeholdern anhand unterschiedlicher Factsheets dargestellt.

Es wurde eine standardisierte Struktur eingeführt, um die Verständlichkeit zu gewährleisten und fundierte Entscheidungen im Einklang mit den Werten und Selbstverpflichtungen von Kering zu unterstützen.

KERING UND SEINE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

KERING UND SEINE GESCHÄFTSPARTNER

KERING ALS VERANTWORTUNGSBEWUSSTES UNTERNEHMEN

Jedes Factsheet folgt entsprechend demselben strukturierten Ansatz:

- Eine Einführung legt den Zweck dar.
- Eine Definition der wichtigsten Begriffe klärt wesentliche Konzepte, wo dies erforderlich ist.
- Ein praxisnaher Abschnitt veranschaulicht anhand von Beispielen erwünschtes und unerwünschtes Verhalten.
- Ein Abschnitt mit Fragen und Antworten beleuchtet häufige Dilemmata.

Ein Abschnitt mit Literaturhinweisen zur weiteren Orientierung und Ansprechpartnern für zusätzliche Fragen oder Anliegen ist ebenfalls enthalten.





KERING ALS VERANTWORTUNGSVOLLER ARBEITGEBER

# BEREITSTELLUNG EINES SICHEREN ARBEITSUMFELDS

Bei Kering sind die Sicherheit, Betriebssicherheit und die körperliche und geistige Gesundheit eine wichtige Priorität. Kering engagiert sich dafür, Sicherheit und Wohlbefinden seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und aller an seinen Standorten (Büros, Boutiquen, Fabriken, Werkstätten und Lagerhäusern) tätigen Personen sicherzustellen.

Kering unterstützt eine Kultur der Risikoprävention und ermutigt seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, eine aktive Rolle innerhalb des Gesundheits- und Sicherheitskonzepts am Arbeitsplatz zu übernehmen.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Verlangen, dass alle erforderlichen Maßnahmen ergriffen werden, um das Ziel der Unfallfreiheit zu erreichen
- Dafür sorgen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich zu einem gesundheits- und sicherheitsbewussten Arbeiten bekennen.
- Eine Präventionskultur fördern, indem Sie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die richtigen Instrumente zur Verfügung stellen
- Sich aktiv an der Präventionskultur beteiligen, indem Sie die zur Verfügung gestellten Hilfsmittel und Schulungen nutzen, um unser aller Gesundheit und Sicherheit zu gewährleisten

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Sich selbst oder andere gefährden, indem Sie es unterlassen, die nötigen Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um Ihre eigene Sicherheit oder die anderer Personen sicherzustellen
- Es versäumen, wichtige Probleme oder Bedenken zu beheben, wenn eine Aufgabe als gefährlich angesehen wird oder wenn keine ordnungsgemäße Schulung stattgefunden hat
- Gefahrensituationen ignorieren oder untätig bleiben, wenn eine arbeitsbezogene Situation die Gesundheit oder Sicherheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gefährdet
- Respektloses Verhalten tolerieren, das Auswirkungen auf die Gesundheit von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben könnte

## FAQS

In welcher Weise ermutigt Kering uns, bei der Arbeit eine aktive Rolle in Bezug auf unsere Gesundheit und Sicherheit zu übernehmen?

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spielen eine aktive Rolle dabei, das Auftreten berufsbedingter gesundheitlicher Probleme zu verhindern. Das betrifft sowohl die körperlichen Arbeitsbedingungen als auch psychosoziale Risiken.

Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie die Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften befolgen, die Hilfsmittel und das Fachwissen nutzen, die von der Gruppe bei Bedarf zur Verfügung gestellt werden, und an Online- und Präsenzs Schulungen teilnehmen. Diese Programme helfen Ihnen, die erforderlichen Fertigkeiten zu erwerben, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten und Vorsichtsmaßnahmen zu ergreifen, um sich und andere zu schützen.

Über die körperliche Sicherheit hinaus werden Sie zudem angehalten, bei der Arbeit auf Ihr eigenes Wohlbefinden und das Ihrer Kollegen und Kolleginnen zu achten und alle auftretenden Probleme mit Ihren Vorgesetzten zu besprechen. Sie sind außerdem eingeladen, uns Ihre Ansichten im Rahmen unserer jährlichen „Listening Surveys“ mitzuteilen, die das Wohlbefinden am Arbeitsplatz bewerten. Ihr Feedback ist wichtig, um Vorgesetzten und zuständigen Abteilungen zu helfen, ihre Maßnahmen anzupassen und das Arbeitsumfeld kontinuierlich zu verbessern.

Was sollte ich tun, wenn mir ein Sicherheits- oder Betriebssicherheitsproblem zur Kenntnis gelangt?

Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie unmittelbar tätig werden, indem Sie alle Mängel oder Situationen melden, die eine Gefahr für die Sicherheit oder Betriebssicherheit darstellen könnten. Sie müssen Ihren Vorgesetzten, Personalmanager oder Sicherheitsbeauftragten informieren, sobald ein potenzielles Problem erkannt ist. Auf Missstände hinzuweisen ist wichtig, um ein sicheres und betriebssicheres Arbeitsumfeld für alle aufrechtzuerhalten.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Globale und/oder lokale Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie
- Kering-Menschenrechtsrichtlinie
- Globale Kering-Richtlinie zu häuslicher Gewalt
- Vereinbarung mit dem Europäischen Betriebsrat (EBR) zum sozialen Dialog und zum Wohlbefinden am Arbeitsplatz

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Ihr Vorgesetzter
- Ihr Personalmanager
- Ihr zuständiger Sicherheitsbeauftragter



# FÖRDERUNG EINES RESPEKTVOLLEN ARBEITSUMFELDS FREI VON DISKRIMINIERUNG UND BELÄSTIGUNG

Der Respekt für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist die Grundlage all unseres Handelns bei Kering. Kering bekennt sich zu einem diskriminierungs-, belästigungs- und gewaltfreien Arbeitsplatz. Wir bieten unseren Teams ein offenes, einladendes und anregendes Arbeitsumfeld, indem wir die Chancengleichheit und faire Behandlung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern – unabhängig von Herkunft, Identität oder persönlichen Umständen.

- **Diskriminierung** liegt vor, wenn eine Person (oder eine Gruppe von Personen) aufgrund eines bestimmten Merkmals wie Geschlecht, Alter, ethnischem oder sozialem Hintergrund, Behinderung, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität oder eines anderen durch einschlägiges Recht geschützten Merkmals ungleich behandelt wird.
- Als **Belästigung** sind wiederholte Handlungen zu verstehen, die bezwecken oder bewirken, dass ein feindseliges oder beleidigendes Arbeitsumfeld entsteht und sich die Arbeitsbedingungen der betroffenen Person verschlechtern.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Die Würde und die Rechte aller Menschen respektieren
- Zu offener Kommunikation ermutigen
- Alle respektlosen oder diskriminierenden Bemerkungen, Verhaltensweisen, Handlungen, Gesten oder schriftlichen Äußerungen melden

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Ein Verhalten zeigen, das als Belästigung eingestuft werden könnte. Dies schließt den Gesichtsausdruck, Gesten oder Bemerkungen ein
- Belästigung, Diskriminierung, Einschüchterung, Mobbing oder sonstiges demütigendes Verhalten tolerieren, ganz gleich, ob dieses psychologischer oder sexueller Art ist oder den Missbrauch einer Machtstellung basierend auf Alter, Geschlecht, Geschlechtsidentität, sexueller Orientierung, Behinderung, Religion oder ethnischer, sozialer, kultureller oder nationaler Herkunft darstellt
- Rassistische, sexistische, homophobe oder transphobe Äußerungen oder Verhaltensweisen tolerieren

## FAQS

Was kann ich tun, wenn mir Diskriminierung begegnet?

Kering toleriert keinerlei Form von Diskriminierung. Falls Sie der Ansicht sind, dass Sie Opfer von Diskriminierung geworden sind, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, Ihren Personalmanager oder sprechen Sie Ihr Anliegen über die Whistleblowing-Plattform an.

Ich habe während eines Vorstellungsgesprächs erfahren, dass die Person, die sich um eine Position in meinem Team bewirbt, eine Behinderung hat. Ich mache mir Sorgen darüber, wie dies ihre Fähigkeit zur Ausübung ihrer Arbeit beeinflussen könnte. Wie sollte ich mit dieser Situation umgehen?

Konzentrieren Sie Ihre Aufmerksamkeit während des Einstellungsverfahrens auf die Fertigkeiten und Erfahrung der betreffenden Person, die für die jeweilige Position relevant sind. Es ist wichtig, keine auf ihrer Behinderung beruhenden Annahmen über ihre Fähigkeiten zur Ausführung ihrer Arbeit anzustellen. Falls Sie konkrete Bedenken darüber haben, wie die Person bestimmte Aufgaben ausführen würde, fragen Sie sie nach ihrer Erfahrung und nach Strategien zur Bewältigung dieser Aufgaben. Falls Sie der Ansicht sind, dass die Person für die Rolle am besten qualifiziert ist, machen Sie ein Einstellungsangebot. Denken Sie daran: Sie dürfen niemanden auf der Grundlage seiner Behinderung diskriminieren. Kontaktieren Sie, nachdem Sie die betreffende Person eingestellt haben, Ihre Personalabteilung oder den gemäß den lokalen gesetzlichen Bestimmungen zuständigen Ansprechpartner, um sicherzustellen, dass für die betreffende Person die erforderlichen angemessenen Arbeitsplatzanpassungen vorgenommen werden.

Ich bin am Überlegen, ein Mitglied meines Teams zu befördern, aber die betreffende Person hat gerade verkündet, dass sie ein Baby erwartet. Ich mache mir Sorgen, dass die Elternschaft ihre Fähigkeit beeinträchtigen könnte, der neuen Rolle ihre volle Aufmerksamkeit zu widmen. Sollte ich meine Entscheidung überdenken?

Stellen Sie keine Annahmen über jemandes Engagement bei der Arbeit auf Basis seines Elternschaftsstatus an. Bei Kering unterstützen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausdrücklich bei wichtigen Ereignissen in ihrem Leben. Das gilt auch für die Geburt eines Kindes. Die Richtlinie der Gruppe zum Elternurlaub unterstützt neue Eltern und ermöglicht es ihnen, ihr neues Familienleben mit ihren Karrierezielen in Einklang zu bringen.

Ich erlebe häusliche Gewalt in meiner Partnerschaft. Was sollte ich tun?

Bei Kering engagieren wir uns stark dafür, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu unterstützen und zu stärken. Kerings globale Richtlinie zu häuslicher Gewalt ist ein globaler Rahmen zur weltweiten Unterstützung von Mitarbeitenden, die häusliche Gewalt erleben oder erlebt haben und sich entscheiden, dies offenzulegen. Die Richtlinie skizziert eine Anzahl von Maßnahmen, um sicherzustellen, dass alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die dem bedürfen, ungeachtet der Beschaffenheit der häuslichen Gewalt unter vollständiger Wahrung der Vertraulichkeit personalisierte Hilfe erhalten.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kering-Richtlinie zu Inklusion und Vielfalt
- Kering-Menschenrechtsrichtlinie
- Globale Kering-Richtlinie zu häuslicher Gewalt
- Vereinbarung mit dem Europäischen Betriebsrat (EBR) zum sozialen Dialog und zum Wohlbefinden am Arbeitsplatz

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Personalmanager oder Inklusions- und Vielfaltsbeauftragter
- Kering-Stiftung



# FÖRDERUNG EINES INKLUSIVEN ARBEITSUMFELDS

Bei Kering unterstützen wir außergewöhnliche Kreativität mit dem Ziel, zu positiven Veränderungen anzuregen. Als einflussreicher Luxuskonzern verfolgen wir das Ziel, Inklusion und Vielfalt zu fördern – die Quelle der Kreativität und Innovation.

Wir fördern aktiv ein vielfältiges und inklusives Arbeitsumfeld mit dem Ziel, sicherzustellen, dass alle sich respektiert, wertgeschätzt und in die Lage versetzt fühlen, ihren Beitrag zu leisten. Das ist kein bloßes Ziel; es ist eine lebendige Selbstverpflichtung, die in allem, was wir tun, ihren Niederschlag findet.

- **Inklusion** schafft ein Zugehörigkeitsgefühl, in dem jede/r Einzelne geschätzt und respektiert wird. Eine inklusive Kultur erlaubt es allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, ihren Beitrag zu leisten und sich erfolgreich weiterzuentwickeln.
- **Vielfalt** ist jede sichtbare oder unsichtbare Dimension, einschließlich der persönlichen Identität (Geschlecht, Alter, Staatsangehörigkeit usw.) und des Hintergrunds, die verwendet werden kann, um Personen und Gruppen voneinander zu differenzieren. Worum es dabei geht, ist, die Menschen zu stärken, indem Sie dem, was sie anders macht, mit Achtung und Wertschätzung begegnen.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Sich zur Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern bekennen, indem Sie für eine gleichmäßige Vertretung der Geschlechter sorgen und das Gehaltsgefälle auf allen Ebenen der Organisation verringern
- Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unabhängig von ihrem kulturellen Hintergrund, ihrem Alter, ihrer Herkunft, ihrem sozioökonomischen Status, ihrer Geschlechtsidentität und ihrer sexuellen Orientierung gleiche Chancen eröffnen
- Die Stärken einer multigenerationellen Belegschaft nutzen und die Zusammenarbeit zwischen den Generationen fördern
- Ein inklusives Arbeitsumfeld für Menschen mit Behinderungen unterstützen, indem Sie es an ihre Bedürfnisse anpassen und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sensibilisieren

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Stereotype akzeptieren oder tolerieren, die Inklusion, Fairness und Vielfalt untergraben
- Falsche oder böswilligen Informationen über Kolleginnen oder Kollegen verbreiten
- Kolleginnen oder Kollegen dafür kritisieren oder tadeln, dass sie ihr Unbehagen über eine respektlose Situation zum Ausdruck bringen

## FAQS

Meine Kollegen spotten bei unseren Teamsitzungen über meinen Akzent und machen Witze über mein Herkunftsland. Das verärgert und demotiviert mich. Was sollte ich tun?

Das ist beleidigend und unangemessen. Sie sollten Ihre Sorgen gegenüber Ihrem Vorgesetzten ansprechen und jedes respektlose Verhalten melden. Sie können außerdem Ihren Personalmanager kontaktieren, um das Problem zu melden.

Ich höre während der Kaffeepausen manchmal unangemessene Witze über die LGBTQIA+-Community und bin mir unsicher, wie ich darauf reagieren soll. Was sollte ich tun?

Unangemessene Witze sind nicht akzeptabel. Versuchen Sie, das Verhalten bei Ihren Kollegen direkt anzusprechen. Erklären Sie, welche Gefühle ihr Verhalten bei Ihnen hervorruft, und bitten Sie sie, damit aufzuhören. Womöglich ist ihnen nicht bewusst, wie schädlich und respektlos ihre Worte sein können. Sie können sich außerdem bei Ihrem Personalmanager oder Inklusions- und Vielfaltsbeauftragten (wie anwendbar) um Hilfe bemühen.

Ich stehe kurz vor der Elternschaft. Was sind die Richtlinien und Arbeitgeberleistungen in Bezug auf Elternurlaub bei Kering?

Bei Kering möchten wir, dass unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während wichtiger Ereignisse in ihrem Leben unterstützt werden. Und an dieser Stelle kommt der Elternurlaub ins Spiel: Er soll allen Eltern die Chance geben, ihr neues Kind unter bestmöglichen Umständen zu begrüßen. Elternurlaub steht allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Kering zu – unabhängig von ihrem Geschlecht, ihren familiären Umständen oder davon, wo in der Welt sie leben – und umfasst einen standardisierten Elternurlaub für neue Eltern. Dies gilt, wenn Sie ein neues Baby oder Kind in Ihrer Familie willkommen heißen.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kering-Richtlinie zu Inklusion und Vielfalt
- Kering-Menschenrechtsrichtlinie
- Kering-Richtlinie zum Elternurlaub
- Vereinbarung mit dem Europäischen Betriebsrat (EBR) zum sozialen Dialog und zum Wohlbefinden am Arbeitsplatz

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Personalmanager oder Inklusions- und Vielfaltsbeauftragter



# FÖRDERUNG DES WOHLBEFINDENS AM ARBEITSPLATZ

Bei Kering bemühen wir uns, ein positives und erfüllendes Arbeitsumfeld zu schaffen, indem unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich erfolgreich weiterentwickeln können. Wir haben das Wohlbefinden zu einer langfristigen Priorität gemacht und unsere Bemühungen mittels einer gemeinsamen Definition und einer durch den Dialog mit dem Europäischen Betriebsrat erreichten förmlichen Vereinbarung vertieft. Diese Selbstverpflichtung bedeutet standortübergreifend auch, Zeit zum Ausruhen und eine gesunde Work-Life-Balance sicherzustellen. Dies schließt bezahlten Urlaub, das Recht auf Nichterreichbarkeit sowie die Unterstützung der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Fertigkeiten aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und das Angebot von Aufstiegschancen ein.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Das Recht der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen durch Förderung eines offenen, konstruktiven Dialogs zwischen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und, je nach Sachlage, ihren Vertretern achten und unterstützen
- Für eine Kultur der Zusammenarbeit und des Feedbacks zwischen Vorgesetzten und Mitarbeitern unter Verwendung der zur Verfügung gestellten Hilfsmittel eintreten
- Die Ausweitung von Fertigkeiten durch Schulungen, Mobilität und konstruktives Feedback fördern und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern den Raum und die Hilfsmittel zu bieten, um sich beruflich zu entwickeln und dabei zum Erfolg ihres Teams beizutragen

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Die Verfügbarkeit nach Arbeitsende oder während vorgesehener Ruhezeiten normalisieren
- Situationen mit überzogener Arbeitsbelastung ignorieren
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit schwierigen Situationen alleinlassen
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Feedback zu Ihrer Leistung und Ihren Aufstiegsmöglichkeiten vorenthalten

## FAQS

Während eines persönlichen Gesprächs mit einem meiner Teammitglieder teilt mir die Person mit, dass sie die hohe Arbeitslast und knappen Fristen als belastend empfindet. Was sollte ich tun?

Als Vorgesetzte(r) spielen Sie eine entscheidende Rolle dabei, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die bei der Arbeit Schwierigkeiten haben, zu unterstützen und ihnen zu helfen, diese Schwierigkeiten abzubauen. Hier sind drei wichtige Vorgehensweisen, denen Sie folgen sollten:

- Hören Sie Ihrem Teammitglied aktiv zu und lernen Sie, Anzeichen für Erschöpfung oder Kummer zu erkennen, wie etwa mangelnden Fokus und ein geringes Engagement.
- Machen Sie sich bewusst, wie Sie die Person unterstützen können. Sie können zum Beispiel zusammenarbeiten, um die Arbeitsbelastung anzupassen, und bei der Priorisierung von Aufgaben helfen.
- Schaffen Sie einen sicheren Raum, in dem sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter frei fühlen, über ihre Schwierigkeiten zu sprechen.

Mit diesem Vorgehen können Sie sicherstellen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich unterstützt fühlen und ihren Sorgen in angemessener Weise Rechnung getragen wird.

Und wie kann ich als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter Hilfe erhalten?

Sprechen Sie Missstände an. Sprechen Sie mit Ihrem Vorgesetzten und Ihrem Personalmanager über Ihre Probleme. Finden Sie heraus, welche Möglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen, um Stress und seine Auswirkungen zu reduzieren.

Ich bin Vorgesetzter von Teams auf verschiedenen Kontinenten, und aufgrund der unterschiedlichen Zeitzonen erhalten einige Teammitglieder meine E-Mails spät abends. Kürzlich haben einige Mitarbeiter ihre Sorge darüber geäußert, dass die Kommunikation nach Ende der Arbeitszeit ihre Work-Life-Balance beeinträchtigt. Wie kann ich dieses Problem vermeiden?

Sie können sich auf die Charta zum Recht auf Nichterreichbarkeit beziehen, die Empfehlungen für gesunde digitale Gewohnheiten enthält: etwa, daran zu denken, sich regelmäßig auszuloggen, die Arbeitszeiten und Ruhezeiten aller zu respektieren und die Kontrolle über Kommunikationsmittel zurückzugewinnen, um die Konzentration zu verbessern und durch ständige Erreichbarkeit verursachten Stress zu verringern. Sie können außerdem die Funktion „Später senden“ Ihres E-Mail-Programms nutzen oder die Sendezeit von Mitteilungen festlegen, um zu vermeiden, dass Sie Mitteilungen außerhalb der Geschäftszeiten versenden.

Ich bin ein neuer Manager und habe jedem meiner Teammitglieder per E-Mail individuelle Zielsetzungen übermittelt. Eines von ihnen bringt nicht die erwartete Leistung und erreicht seine Ziele nicht.

Ziele und Vorgaben per E-Mail oder von unterwegs zu übermitteln ist keine gute Methode, um Teammitglieder in die Lage zu versetzen, gute Leistungen zu bringen. Bei Kering stellen wir sicher, dass Vorgesetzte über die richtigen Prozesse und Hilfsmittel verfügen, um

- Ziele zu besprechen und klare Vorgaben zu machen, damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wissen, was von ihnen in ihrer jeweiligen Rolle erwartet wird, und um ihre Karriereperspektiven zu entwickeln.
- regelmäßige Gespräche zu führen, um ihre Teammitglieder zu beurteilen und ihnen Feedback zu geben.

Denken Sie daran, dass es Ihren Teammitgliedern hilft, ihre Ziele zu verstehen, motiviert zu bleiben und Leistung zu erbringen, wenn sie das Gesamtbild kennen und wissen, was von ihnen erwartet wird.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Globale und/oder lokale Gesundheits- und Sicherheitsrichtlinie
- Kering-Menschenrechtsrichtlinie
- Kering-Richtlinie zum Elternurlaub
- Kering-Charta zum Recht auf Nichterreichbarkeit
- Globale Kering-Richtlinie zu häuslicher Gewalt
- Kering-Charta zu den Arbeitsbeziehungen von Models und deren Wohlbefinden
- Kering-Richtlinie zu Inklusion und Vielfalt
- Vereinbarung mit dem Europäischen Betriebsrat (EBR) zum sozialen Dialog und zum Wohlbefinden am Arbeitsplatz

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Ihr Personalmanager





KERING ALS VERANTWORTUNGSBEWUSSTER GESCHÄFTSPARTNER

# SCHUTZ DES GEISTIGEN EIGENTUMS DER GRUPPE

Die Kering-Gruppe ist bestrebt, das Fachwissen, die hohe handwerkliche Qualität, die Expertise, Kreativität und Innovation ihrer Häuser zu schützen. Geistiges Eigentum stellt einen wichtigen Vermögenswert für die Kering-Gruppe und ihre Häuser dar. Diese geschützten Exklusivrechte wohnen unseren Produkten und all unseren markengekennzeichneten Materialien inne (Kommunikation, Werbung und Marketing-Entwicklungen, online und in den Auslagen von Boutiquen, bei Modeschauen usw.). Kering verfolgt im Bereich des geistigen Eigentums eine konsequente Strategie, um die Kreativität und Innovationskraft seiner Marken zu fördern, ihren Markenwert, ihren Ruf und das Vertrauen der Verbraucher zu stärken sowie Umsatz, Tradition und immaterielle Schutzrechte zu wahren. Diese Strategien zielen darauf, unsere immateriellen Vermögenswerte zu identifizieren, zu überprüfen, zu bewerten und zu schützen, unser ausschließliches Eigentum unter Achtung der Rechte des geistigen Eigentums anderer zu wahren sowie mit Hilfe von Programmen und Maßnahmen zur Durchsetzung unserer Markenrechte gegen die missbräuchliche Nutzung, Rechtsverletzungen, Produktpiraterie und den Verkauf von Fälschungen durch Dritte – sowohl online als auch offline – vorzugehen.

- **Geistiges Eigentum (GE)** umfasst Patente, Geschmacksmuster, Marken, Logos, Handelsaufmachungen, urheberrechtlich geschützte Materialien, Erfindungen, Handelsgeheimnisse, Domainnamen und alle weiteren vertraulichen internen Informationen.
- **Produktpiraterie** bezeichnet Handlungen, bei denen geistige Eigentumsrechte ohne Erlaubnis des Rechteinhabers reproduziert werden. In den meisten Ländern wird Produktpiraterie strafrechtlich verfolgt.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Mit der Rechtsabteilung der Kering-Gruppe oder der jeweiligen Marke zusammenarbeiten, um sicherzustellen, dass für sämtliche Materialien, alle Bezeichnungen, Waren und/oder Produkte rechtzeitig alle erforderlichen Prüfungen und Recherchen zur Ermittlung und Minderung rechtlicher oder reputationsbezogener Risiken durchgeführt werden – und zwar vor der Herstellung oder einer Vorstellung gegenüber der Öffentlichkeit
- Falls Sie auf Produkte oder sonstige Materialien Dritter (z. B. Etiketten anderer Marken, Ladenschilder, Werbematerialien usw.) stoßen, von denen Sie glauben, dass sie gegen geistige Eigentumsrechte der Kering-Gruppe verstoßen könnten, die Angelegenheit bitte mit möglichst umfassenden Informationen an die Rechtsabteilung der Kering-Gruppe oder der jeweiligen Marke weiterleiten

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Verstöße gegen geistige Eigentumsrechte der Gruppe oder ihrer Marken erleichtern – etwa durch Veränderung, Nachahmung oder Fälschung von unterscheidungskräftigen Kennzeichen, Patenten, Gebrauchsmustern oder Modellen oder durch sonstige Verstöße gegen urheberrechtlich geschütztes geistiges Eigentum
- Sich an Tätigkeiten oder Geschäften beteiligen, die die Herstellung, den Vertrieb, das Marketing, den Verkauf, die anderweitige Vermarktung oder die Bewerbung von gefälschten Waren, Nachahmungen oder sonstigen Materialien umfassen, die geistige Eigentumsrechte der Kering-Gruppe oder ihrer Marken verletzen
- Ohne vorherige Einbindung der Rechtsabteilung, die den erforderlichen vertraglichen Rahmen (Lizenzvereinbarung) sicherstellen kann, sowie ggf. die vorherige schriftliche Zustimmung des Vorstands geistige Eigentumsrechte der Gruppe gegenüber Dritten offenlegen oder ihre Nutzung gestatten

## FAQS

Ich habe auf einer E-Commerce-Plattform einen Artikel mit dem Namen eines Kering-Hauses gesehen. Darf ich ihn kaufen?

Während die Produkte unserer Häuser möglicherweise legal auf einigen E-Commerce-Plattformen verkauft werden, haben unsere Häuser im Einklang mit unseren hohen Qualitätsstandards ganz besondere Vertriebsmodelle. Falls Sie auf einen verdächtigen oder gefälschten Artikel stoßen (Verpackung von schlechter Qualität, Etikettierung, Mengen), vermeiden Sie es, einen Kauf zu tätigen, aber melden Sie Ihren Fund den zuständigen Ansprechpartnern.

Was sollte ich als jemand, der im kreativen Bereich arbeitet, tun, um die Rechte Dritter zu achten, wenn ich keine Kenntnis von derartigen Rechten oder ein Bewusstsein eines Fehlverhaltens habe?

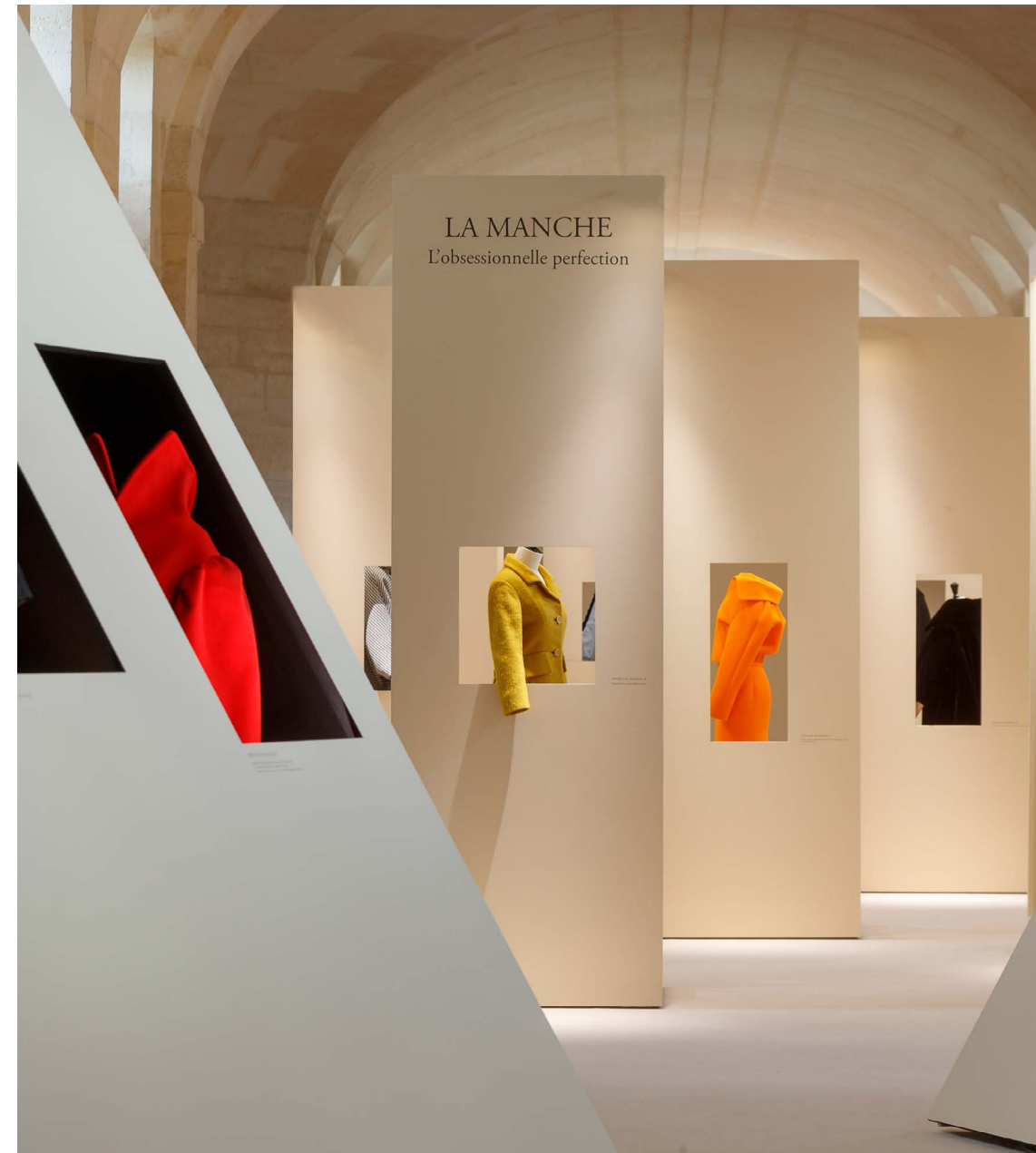
Womöglich verfügen Sie über gewisse Kenntnisse in Bezug auf Namen, Formen, Konzepte, Drucke und Werbung, die bereits auf dem Markt existieren, aber nicht alle dürfen kostenfrei verwendet werden. Einige sind möglicherweise durch geistige Eigentumsrechte Dritter geschützt. Ihre Rechts- bzw. IP-Abteilung kann das Bestehen derartiger Rechte im Rahmen eines speziellen Prozesses und eines internen Kontrollsystems, das mit den Kering-Richtlinien zum geistigen Eigentum und zum Markenvertrauen im Einklang steht, im Zuge der Freigabeprüfung überprüfen und bestätigen. Dies hilft uns bei der Ermittlung und Handhabung von Rechts- und/oder Reputationsrisiken.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kering-Richtlinie zum geistigen Eigentum
- Kering-Richtlinie zum Markenvertrauen
- GE-Freigaberichtlinie und 231 Protokolle der Kering-Gruppe und ihrer Häuser

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Kering-Rechts- und GE-Abteilung oder die Rechtsabteilung Ihres Hauses



# WERTSCHÄTZUNG VON FACHWISSEN UND HANDWERKSKUNST

Bei Kering bedeutet Exzellenz die Schaffung außergewöhnlicher Produkte bei gleichzeitiger Sicherstellung höchster Standards von Qualität, Handwerkskunst und Kundenerlebnis. Wir wahren engagiert unsere Traditionen durch fachmännische Schulungen und Innovation und halten so traditionelle Fertigkeiten für künftige Generationen am Leben. Produktsicherheit für Erwachsene und Kinder ist für uns eine Spitzenpriorität, mit rigorosen Tests und strengen Anforderungen an unsere Lieferanten. Durch Förderung von Vertrauen, Transparenz und kontinuierliche Verbesserungen schaffen wir eine nachhaltigere und verantwortungsbewusstere Version von Luxus.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Produktqualität, Handwerkskunst und Innovation priorisieren, um ein herausragendes Kundenerlebnis zu bieten
- Lokale Handwerkskunst und die Gemeinschaften, auf denen sie beruht, durch Förderung von Wissenstransfer mittels spezieller Fortbildungseinrichtungen und Partnerschaften bewahren und erhalten und dabei zugleich strukturelle Unterstützung für lokale Initiativen im Geiste der Förderung einer gerechten ökologischen Wende leisten
- Unserem Verkaufspersonal herausragende Schulungen bieten, um ihm ein umfassendes Wissen über die Produkte zu ermöglichen und länderübergreifend für ein nahtloses, personalisiertes Erlebnis zu sorgen
- Von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und Partnern verlangen, auf Produktsicherheits- oder Qualitätsprobleme hinzuweisen, wenn sie ihnen zur Kenntnis gelangen
- Strenge Kontrollen durchführen und Rohmaterialien und Fertigungsprozesse auswählen, die mit den Kering-Standards im Einklang stehen und die Erwartungen unserer Häuser an Qualität und Sicherheit erfüllen

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Potenzielle Sicherheits- oder Qualitätsprobleme bei Produkten ignorieren oder es versäumen, sie zu melden
- Sich an Initiativen beteiligen, die schwerwiegende Auswirkungen auf Ökosysteme, natürliche Ressourcen oder lokale Gemeinschaften haben könnten

## FAQS

Wie fördern wir Innovation unter Achtung traditioneller Handwerkskunst?

Wir wahren ein Gleichgewicht zwischen Tradition und Innovation, indem wir moderne Technologie mit bewährter Handwerkskunst integrieren. Ob umweltschonende Materialien, 3D-Design oder digitale Modellierung: Wir stellen sicher, dass Innovation handwerkliche Fertigkeiten durch Weiterqualifizierung verbessert.

Was für Kontrollmaßnahmen setzen wir um?

Wir führen umfassende Materialtests, Haltbarkeitsbewertungen und Konformitätsprüfungen durch, um sicherzustellen, dass alle Produkte internationale Sicherheits- und Produktvorschriften erfüllen. Wir verlangen außerdem von unseren Lieferanten, dass sie unsere Anforderungen einhalten.

Wie stellen wir ein nahtloses Kundenerlebnis sicher?

Wir legen den Fokus auf Personalisierung, Innovation und herausragenden Service an allen Kundenkontaktpunkten – sei es im Geschäft, online oder beim Kundendienst. Unser Ziel ist es, unseren Kunden ein luxuriöses Erlebnis zu bieten, das nahtlos, ansprechend und für ihre Bedürfnisse maßgeschneidert ist. In dieser Hinsicht bieten wir unseren Verkaufsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern herausragende Schulungen und Hilfsmittel, um diese Entwicklung hin zu Spitzenleistungen zu unterstützen.

Wie vereinen wir herausragende Produktqualität und Nachhaltigkeit?

Nachhaltigkeit ist ein grundlegender Bestandteil auf unserem Weg zur Exzellenz. Wir binden umweltschonende Materialien, verantwortungsvolle Produktionsmethoden und Grundsätze der Kreislaufwirtschaft in unsere Entwürfe ein, um Produkte zu erschaffen, die sowohl luxuriös als auch ökologisch verantwortlich sind.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kering-Richtlinie zur Bewahrung von Handwerkskunst und Fachwissen
- Kering-Menschenrechtsrichtlinie
- Kerings Nachhaltigkeitsgrundsätze
- Kerings Tierschutz-Standards
- Kering-Standards: Standards und Leitlinien für eine nachhaltige Produktion
- Product Restricted Substances List (PRSL)
- Manufacturing Restricted Substances List (MRSL)
- Kering-Richtlinie für das Lieferantenmanagement

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Kerings Beratungsabteilung für Produktkonformität
- Kerings Compliance-Abteilung
- Kerings Nachhaltigkeitsabteilung



# SCHUTZ SENSIBLER INFORMATIONEN UND WAHRUNG VON GESCHÄFTSGEHEIMNISSEN

Der Schutz sensibler und vertraulicher Informationen ist unverzichtbar, um die Interessen unseres Unternehmens, unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Partner und Kunden zu schützen und Kreativität und Innovation sicherzustellen. Tatsächlich ist ein großer Teil der Informationen, die wir generieren und nutzen, allein für den internen Gebrauch gedacht oder wird für einen bestimmten Zweck offengelegt. Der unbefugte Zugriff auf derartige Informationen, ihre Weitergabe und unangemessene Handhabung könnte ernste rechtliche und finanzielle Folgen sowie Konsequenzen für den Ruf von Kering und seinen Häusern haben. Infolgedessen liegt es in unser aller Verantwortung, Informationen sicher und im Einklang mit Kerings Richtlinien zu handhaben, um die Interessen des Unternehmens und das Vertrauen seitens unserer Stakeholder optimal zu schützen und zu bewahren.

- **Sensible Daten** sind nicht-öffentliche Informationen, deren unsachgemäße Offenlegung unserem Unternehmen, unseren Partnern oder unseren Kunden schaden könnte. Dies umfasst insbesondere Projekte und Strategien des Unternehmens, Preise, Investitionen und Veräußerungen, Finanzinformationen und -daten, strategische Geschäftsplanungen, Produktdesigns und -kenntnisse sowie Kunden- oder Mitarbeiterdaten.
- **Need-to-know-Basis** bedeutet, dass der Zugriff auf vertrauliche Informationen auf Personen beschränkt werden muss, die diese Informationen im Rahmen ihrer konkreten Zuständigkeiten und Projekte benötigen.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Sensible und vertrauliche Informationen geheim halten und nur intern nach Bedarf an befugte Personen weitergeben
- Bei der Teilnahme an Multi-Stakeholder-Initiativen sollte sichergestellt sein, dass die Wettbewerbsregeln eingehalten werden (z. B. sollten sensible wirtschaftliche Informationen nicht an tatsächliche oder potenzielle Wettbewerber weitergegeben werden)
- Vertraulichkeitsvereinbarungen verwenden, sobald eine Beteiligung an Gesprächen mit Dritten beginnt, um die weitergegebenen Informationen zu schützen
- Vom Unternehmen genehmigte Tools und sichere Netzwerke verwenden, wenn Sie auf vertrauliche Daten zugreifen oder sie weitergeben. Sensible Dokumente auf sichere Weise speichern und entsorgen, um den unbefugten Zugriff darauf zu verhindern
- Alle mutmaßlichen Datenpannen oder unbeabsichtigten Offenlegungen unverzüglich der zuständigen Abteilung melden
- Die Unternehmensrichtlinien zur digitalen Sicherheit und zur Nutzung sozialer Medien befolgen, um vertrauliche Informationen zu schützen.

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Sensible oder vertrauliche Informationen mittels nicht dafür zugelassener privater Geräte oder nicht dafür zugelassener Plattformen speichern, teilen oder versenden
- Sensible und vertrauliche Informationen gegenüber Familienangehörigen, Freunden oder nicht entsprechend befugten Kollegen offenlegen
- Unternehmensbezogene Inhalte in den sozialen Medien teilen, sofern Sie nicht offiziell dazu ermächtigt sind. Eine Ausnahme bilden Inhalte, die bereits vom Unternehmen auf seinen offiziellen Konten in den sozialen Medien veröffentlicht wurden.

## FAQS

Wie kann ich Transparenz mit Geschäftsgeheimnissen in Einklang bringen?

Transparenz ist wichtig, aber sie muss in verantwortungsbewusster Weise gehandhabt werden. Geben Sie Informationen nur dort weiter, wo das notwendig und angemessen ist, und sorgen Sie dafür, dass vertrauliche Einzelheiten geschützt bleiben. Wenden Sie sich im Zweifel an Ihren Vorgesetzten oder die Rechtsabteilung.

Was sollte ich tun, wenn ich vermute, dass ein Verstoß gegen die Vertraulichkeit stattgefunden hat?

Melden Sie dies unverzüglich Ihrem Vorgesetzten oder der Rechtsabteilung. Schnelles Handeln kann helfen, potenzielle Risiken oder Schäden zu verhindern.

Kann ich an öffentlichen Orten wie Cafés oder Flughäfen an vertraulichen Dokumenten arbeiten?

Nein, die Arbeit an öffentlichen Orten erhöht die Gefahr eines unbefugten Zugriffs. Falls absolut erforderlich, verwenden Sie Sichtschutzfolien und achten Sie darauf, dass Gespräche nicht mitgehört werden können. Als allgemeine Regel gilt: Diskutieren Sie vertrauliche oder sensible Angelegenheiten nicht an öffentlichen Orten, wo Gespräche mitgehört werden können.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Globale Kering-Richtlinie zur Informationssicherheit
- Kerings Social-Media-Leitlinien
- Auf dem Cybersicherheitsportal abrufbare Leitlinien zu bewährten Praktiken (Best Practices)

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Ihr Vorgesetzter
- Kerings Rechtsabteilung
- Kerings Finanzabteilung
- Der Chief Information Security Officer (CISO) der Gruppe



# SCHUTZ DES RUFES DER GRUPPE

Der Ruf der Gruppe und unserer Häuser wurde über einen langen Zeitraum hinweg und mittels hoher Investitionen aufgebaut. Unser Ruf ist ein sehr wichtiger immaterieller Vermögenswert, insbesondere im Luxussegment und in einem Kontext, in dem die Nachfrage nach unternehmerischer Verantwortung und Transparenz höher ist denn je.

Insofern müssen wir immer in Erwägung ziehen, wie unsere Handlungen das Image von Kering und seinen Häusern beeinflussen könnten. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollten zum Schutz des Rufes der Gruppe beitragen, indem sie ein sorgfältiges und professionelles Verhalten an den Tag legen und alles vermeiden, was eine negative Auswirkung auf das Image und den Ruf der Gruppe und ihrer Häuser haben könnte.

Während jeder das Recht auf eine eigene Meinung hat und berechtigt ist, diese auf seinen eigenen Social-Media-Konten zu äußern, sollten sich alle auch der mit der Nutzung sozialer Medien verbundenen Risiken bewusst sein. Insbesondere müssen alle sicherstellen, dass ihre persönliche Meinung nicht mit der Haltung von Kering oder einem seiner Häuser durcheinandergebracht werden kann.

Der Ruf des Unternehmens beschreibt die Art und Weise, wie die Leute Sie als Organisation mit Ihren Produkten, Dienstleistungen und Verhaltensweisen wahrnehmen. Er kann durch viele Faktoren beeinflusst werden, darunter den Marktanteil, den Markenwert, die Kundenzufriedenheit und die Stimmung in den sozialen Medien.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Sich immer fragen, was die möglichen Auswirkungen Ihrer individuellen Handlungen auf den Ruf von Kering oder seiner Häuser sein könnten
- Sicherstellen, dass öffentlich auftretende Dritte wie etwa Markenbotschafter, die mit unseren Häusern zusammenarbeiten, ebenfalls verpflichtet sind, Kerings Charta für Lieferanten und Geschäftspartner einzuhalten
- Jegliches Risiko einer Verwirrung zwischen Ihren persönlichen Meinungen und denen von Kering oder seinen Häusern vermeiden
- Interne soziale Plattformen in verantwortlicher Weise und nur für berufliche Zwecke verwenden
- Immer bedenken, dass im Internet nichts jemals völlig geheim oder privat ist oder in Vergessenheit gerät

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Öffentlich Position im Namen der Gruppe oder eines ihrer Häuser vertreten, wenn Sie nicht ordnungsgemäß dazu ermächtigt sind oder sich intern über die öffentlich gemachten Inhalte abgestimmt haben
- Sich öffentlich mündlich oder schriftlich zu Themen in Verbindung mit der Gruppe äußern, die außerhalb Ihres Kompetenzbereichs liegen
- Meinungen oder angeblichen Informationen in Bezug auf die Gruppe, die außerhalb Ihres Kompetenzbereichs liegen, keine Glaubwürdigkeit verleihen, indem Sie sie weiterleiten, ohne sich zuerst zu versichern, dass sie verlässlich sind
- Fragen von Medienvertretern bzw. Social-Media-Vertretern, Anfragen externer Beratungsunternehmen, Umfragen über Kering oder mit Kering und seinen Häusern in Verbindung stehende berufliche Themen beantworten, wenn Sie vom Unternehmen nicht ausdrücklich dazu ermächtigt wurden

## FAQS

Nach Beginn eines freundlichen Gesprächs mit einem Kunden im Geschäft meines Hauses wird mir bewusst, dass die betreffende Person ein Journalist sein könnte, der versucht, mir Informationen zu entlocken, die ich nicht weitergeben sollte. Was sollte ich tun?

Beenden Sie höflich das Gespräch, indem Sie sagen, dass dies Themen sind, die Sie kommentieren Sie aufgrund Ihrer Pflicht zur Vertraulichkeit nicht befugt sind. Falls die Person weiter darauf beharrt, fragen Sie sie höflich, ob sie Journalist ist oder wie sie diese Informationen verwenden will. Falls sie zugibt, Journalist zu sein, fragen Sie sie nach der Medienorganisation und verweisen Sie sie an die Presseabteilung des Hauses. Informieren Sie außerdem Ihren Vorgesetzten.

Ich möchte mich als Bürger zu politischen Themen äußern, die mir wichtig sind. Darf ich das am Arbeitsplatz tun?

Unser Ethik-Kodex stellt die Redefreiheit nicht in Frage. Falls Sie Ihre Meinung jedoch öffentlich teilen, sollten Sie vorwegstellen, dass dies strikt Ihre persönliche Meinung ist und in keiner Weise die Meinung der Gruppe widerspiegelt. Sie sollten Ihre persönlichen Meinungen außerdem nicht auf Social-Media-Konten äußern, die mit ihrer beruflichen Tätigkeit verbunden sind. Das gilt auch für interne Plattformen.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kerings Social-Media-Leitlinien
- Goldene Regeln von Viva Engage
- Kering-Richtlinie zum Markenvertrauen

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Abteilung für Markenkommunikation
- Kerings Abteilung für Unternehmenskommunikation



# INTEGRITÄT IM UMGANG MIT GESCHÄFTSPARTNERN

Das Bekenntnis zu nachhaltigen Praktiken und der Respekt für ethische Grundsätze und die Menschenrechte werden bei Kering durch die Auswahl seiner Geschäftspartner entlang der gesamten Wertschöpfungskette unterstützt.

Daher haben wir Richtlinien und Leitlinien umgesetzt, die unser Bekenntnis zu partnerschaftlicher Zusammenarbeit regeln, Transparenz in Bezug auf die Erwartungen gewährleisten und einen fairen Ansatz ermöglichen. Wir verlangen von unseren Lieferanten darüber hinaus, dass sie Kerings Charta für Lieferanten und Geschäftspartner und Kerings Nachhaltigkeitsgrundsätze einhalten, die alle Anforderungen skizzieren, zu deren Einhaltung sie sich auf dieselbe Weise verpflichten müssen, wie Kering das in Bezug auf seine eigenen Lieferanten tut.

Darüber hinaus haben wir Verfahren zur Überwachung der lieferantenseitigen Einhaltung unserer Standards und Vorgaben eingerichtet, die die Einheitlichkeit in Bezug auf Sorgfaltspflichten und Risikobewertungen sicherstellen.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Von unseren Lieferanten verlangen, dass sie Kerings Charta für Lieferanten und Geschäftspartner, Kerings Nachhaltigkeitsgrundsätze und die damit verbundenen Richtlinien einhalten, und sicherstellen, dass sie angemessene Schritte unternehmen, um die Grundsätze dieser Charta wirksam auf ihre eigenen Lieferanten und Subunternehmer anzuwenden
- Beschaffungsmaßnahmen mit Fairness und Transparenz leiten, ohne jemanden zu begünstigen und im Einklang mit Kerings einschlägigem Verfahren zu Interessenkonflikten
- Eine risikobasierte Due-Diligence-Prüfung von Lieferanten durchführen, bei der vor Aufnahme der Geschäftsbeziehung sowie regelmäßig während deren Dauer die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften, Aspekte der Menschenrechte, soziale und nachhaltigkeitsbezogene Verpflichtungen, die finanzielle Stabilität, der Ruf sowie die operativen Fähigkeiten bewertet werden
- Sicherstellen, dass die Beschaffungspraktiken mit unseren geschäftlichen Zielen im Einklang stehen, unsere Nachhaltigkeitsvision unterstützen und Werte für unsere Stakeholder schaffen
- Auf schriftlichen Vereinbarungen und Bestellungen bestehen, bevor Sie finanzielle Verpflichtungen eingehen
- Falls Ihnen eine Situation zur Kenntnis gelangt, die in schwerwiegender Weise gegen Kerings Werte verstößt, diese zeitnah beheben

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Vorgeschriebene Due-Diligence-Prüfungen oder Risikobewertungen vor dem Onboarding eines Lieferanten ignorieren
- Ohne ordnungsgemäße interne Bewertung finanziellen Verpflichtungen eingehen oder Entscheidungen von strategischer Relevanz für ein Projekt treffen
- Lieferanten einseitig ohne Abstimmung mit Stakeholdern innerhalb des Unternehmens und den Werten der Gruppe auswählen
- Mit Lieferanten zusammenarbeiten, die bestehende rechtliche, Qualitäts- oder Risikomanagementstandards nicht erfüllen

## FAQS

Warum sind Beschaffungsprozesse und Ausschreibungen wichtig?

Um Zeit zu sparen, Kosten zu senken und eine höhere Wertschöpfung bei Projekten zu erreichen. Dies geschieht durch:

- Präzisieren des Bedarfs mit den internen Auftraggebern, um Überspezifizierungen und unnötige Kosten zu vermeiden
- Einsatz von Markterkenntnissen, um die relevanteste Lösung zu ermitteln
- Sicherstellen der Einhaltung interner Richtlinien und externer Vorschriften
- Antizipieren von Risiken (rechtlich, betrieblich, finanziell und reputationsbezogen)
- Wirksame Verhandlungen mit ausreichend Zeit, um einen robusten Beschaffungsprozess umzusetzen
- Sicherstellen einer besseren Leistung der Lieferanten durch strukturierte Bewertung und Auftragsvergabe

Wie können wir die Einhaltung unserer Anforderungen durch unsere Lieferanten bewerten?

Kering überwacht die Leistung und Einhaltung der Anforderungen durch unsere Lieferanten mittels eines risikobasierten Ansatzes erstens durch Umsetzung von Sozialaudits und zweitens durch robuste und regelmäßig aktualisierte Risikoanalysen, die die Einhaltung von Vorschriften, die Menschenrechte und Umweltaspekte in den Mittelpunkt stellen. Darüber hinaus können wiederholte umfassende Audits durchgeführt werden, um die fortdauernde Konformität mit unseren Standards sicherzustellen.

Auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Lieferanten und Subunternehmer haben Zugriff auf das Kering-Whistleblowing-System. Dies bietet ihnen einen sicheren Kanal, um mutmaßliches Fehlverhalten oder Verstöße zu melden.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kering-Menschenrechtsrichtlinie
- Kerings Charta für Lieferanten und Geschäftspartner
- Kering-Standards
- Kerings Nachhaltigkeitsgrundsätze
- Richtlinie für das Lieferantenmanagement
- Verfahren der Kering-Gruppe zu Interessenkonflikten
- Kerings Verfahren für Geschenke, Bewirtung und Unterhaltung
- Richtlinie für den indirekten Einkauf

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Beschaffungsabteilung
- Kerings Abteilung für die Sicherheit der Lieferkette und für Audits
- Compliance-Abteilung der Gruppe
- Kerings Nachhaltigkeitsabteilung



# BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION, BESTECHUNG UND EINFLUSSNAHME

Kering toleriert keinerlei Form von Korruption oder Einflussnahme und untersagt diese strikt. Dies ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Integritätskultur. Kering bemüht sich, Korruption zu verhindern und zu ermitteln, indem es in jedem Land, in dem es tätig ist, alle einschlägigen Gesetze und Vorschriften einhält. Dies schließt das französische Gesetz Sapin II, das Gesetz 231/2001 in Italien, den US Foreign Corrupt Practices Act und den UK Bribery Act ein. Korruption ruft enorme Kosten hervor, und zwar sowohl für die Gesellschaft in ihrer Gesamtheit als auch für einzelne, Korruptionsrisiken ausgesetzte Unternehmen.

- **Korruption** wird gemeinhin als Missbrauch einer übertragenen Befugnis oder Stellung zum privaten Nutzen bezeichnet – entweder als öffentlicher Amtsträger oder als jemand, der im privaten Sektor tätig ist. Sowohl aktive Korruption (Vorteilsnahme) als auch passive Korruption (Vorteilsgewährung) sind ungesetzlich und stehen im Widerspruch zur Politik der Kering-Gruppe.
- **Einflussnahme** bezeichnet den Missbrauch des realen oder vorgeblichen Einflusses einer Person, um einen Auftrag oder eine anderweitige günstige Entscheidung einer Behörde oder öffentlichen Verwaltung zu erhalten. Jemandem einen Vorteil anzubieten oder zu gewähren, um diese Art von Einfluss zu erhalten, oder diese Art Einfluss zu akzeptieren, ist ebenfalls ungesetzlich. Wie auch Korruption kann Einflussnahme direkt oder indirekt erfolgen.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Bei Kontakten zu öffentlichen Amtsträgern und Behörden wachsam und transparent sein
- Im Einklang mit den entsprechenden Verfahren angemessene Integritätsprüfungen durchführen, bevor Sie einen Vertrag mit einem neuen Partner schließen oder an einem Übernahmeprojekt arbeiten
- Die Compliance-Abteilung informieren, falls Sie Forderungen nach unangemessenen Zahlungen oder verdächtige Anzeichen oder Transaktionen vermuten oder Ihnen diese zur Kenntnis gelangen
- Sich an allen Prozessen in transparenter und fairer Weise beteiligen
- Die vorgeschriebenen elektronischen Ethik- und Compliance-Schulungen absolvieren

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Sich um unangemessene Vorteile jedweder Art bemühen oder diese annehmen
- Unzulässige Zahlungen an öffentliche Amtsträger oder private Organisationen leisten, selbst wenn diese durch einen Dritten erbracht werden oder Ihr Unternehmen bedroht wurde
- Versuchen, Genehmigungen, Überprüfungen, Zulassungen oder sonstige behördliche Maßnahmen in unzulässiger Weise zu beeinflussen
- Schmiergelder zahlen

## FAQS

Ich arbeite an einer Geschäftseröffnung und muss eine Genehmigung von der örtlichen Kommune einholen. Das Geschäft soll eigentlich in zwei Tagen öffnen, aber wir haben immer noch nicht die Genehmigung. Einer unserer lokalen Geschäftspartner weist darauf hin, dass lokale Behörden gegenüber großzügigen Unternehmen in der Regel gewissenhafter sind. Was sollte ich tun?

Kering verbietet die Zahlung von Schmiergeldern. Wenden Sie sich an Ihren lokalen Compliance-Beauftragten und die Rechtsabteilung. Die Rechts- und Compliance-Abteilungen können bei der Feststellung helfen, warum die Kommune die Genehmigung bisher nicht erteilt hat.

Eine Ladung hängt beim Zoll fest, und das verursacht Verzögerungen in unserer Lieferkette. Ein Vorstandsmitglied eines unserer Lieferanten ist ein ehemaliger öffentlicher Amtsträger, der angeboten hat, in unserem Namen mit den Zollbeamten zu sprechen. Er hat gesagt, er hoffe, wir würden uns daran erinnern, wenn seine Tochter sich im nächsten Sommer für ein Praktikum bei Kering bewirbt. Was sollte ich tun?

Als ehemaliger öffentlicher Amtsträger ist dieses Vorstandsmitglied eine politisch exponierte Person, die anbietet, ihren Einfluss zu unseren Gunsten zu nutzen. Im Gegenzug erwartet er stillschweigend, dass wir seiner Tochter einen Praktikumsplatz geben. Obwohl dabei kein Geld fließt und es nicht um eine geldwerte Leistung geht, stellt das Angebot einer Stellung oder eines Praktikumsplatzes trotzdem einen Vorteil dar. Dies ist ein Beispiel für Korruption in Form von Einflussnahme.

Sie sollten das Angebot des Vorstandsmitgliedes, in unserem Namen mit dem Zoll zu sprechen, ablehnen, selbst wenn die Lieferung zu Unrecht vom Zoll zurückgehalten wird. Informieren Sie die Compliance-Abteilung über das Angebot dieses Vorstandsmitgliedes und setzen Sie die Zusammenarbeit mit den Logistik-, Rechts- und Compliance-Abteilungen fort, um die Zollfreigabe der Lieferung zu erreichen.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kerings Due-Diligence-Verfahren für Drittparteien
- Kerings Verfahren zu Interessenkonflikten
- Kerings Verfahren zu Geschenken und Einladungen
- Kerings Verfahren zu Spenden und Sponsoring

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Lokale Compliance-Abteilung oder Compliance-Abteilung der Marke oder der Gruppe



# SICHERSTELLEN EINES FAIREN WETTBEWERBS

Kering glaubt an offenen und fairen Wettbewerb und bekennt sich zur Führung seines Geschäfts unter Einhaltung aller auf seine Aktivitäten anzuwendenden Wettbewerbsgesetze. Kering untersagt alle Formen wettbewerbsfeindlichen Verhaltens und erwartet von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie entsprechend handeln. Verstöße gegen das Wettbewerbsrecht können sehr schwerwiegende Folgen haben, darunter hohe Geldstrafen und Rufschäden sowie, für die beteiligten Personen, Disziplinarmaßnahmen und strafrechtliche Verfolgung.

Die Wettbewerbsregeln untersagen Vereinbarungen zwischen konkurrierenden Unternehmen zur Festlegung von Preisen, Aufteilung von Märkten oder Lieferquellen, Beschränkungen der Produktion oder technischen Entwicklung sowie sonstige koordinierte Vorgehensweisen, die den Wettbewerb einschränken. Geschäftsbeziehungen mit Nicht-Wettbewerbern können ebenfalls gegen das Wettbewerbsrecht verstoßen. Zum Beispiel ist es in vielen Ländern verboten, die Weiterverkaufspreise von Distributoren zu kontrollieren oder dies zu versuchen. Die Wettbewerbsregeln untersagen zudem Marktmissbrauch durch Unternehmen, die eine marktbeherrschende Stellung innehaben. Letztlich verfolgt das Wettbewerbsrecht das Ziel, die Verbraucher durch niedrigere Preise und qualitativ hochwertigere Produkte und Leistungen zu schützen.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Die auf unsere Tätigkeit anzuwendenden Wettbewerbsregeln einhalten
- Sich mit Kering's Richtlinien zum Wettbewerbsrecht und den verbundenen Leitlinien vertraut machen und sich bei Ihren Kontakten mit Dritten daran halten
- Kontakte und Praktiken, die gegen die Wettbewerbsregeln verstoßen könnten, sofort beenden und alle derartigen Fälle an Ihre Rechtsabteilung und an die Compliance-Abteilung von Kering melden
- Sich in Zweifelsfällen oder bei Fragen von Ihrer Rechtsabteilung und der Compliance-Abteilung von Kering beraten lassen

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Sich mit Wettbewerbern absprechen, um Preise festzulegen, Märkte oder Lieferquellen aufzuteilen, die Produktion oder technische Entwicklung einzuschränken oder sich an sonstigen aufeinander abgestimmten Vorgehensweisen beteiligen, die den Wettbewerb beschränken könnten
- Mit Wettbewerbern unter Verstoß gegen das Wettbewerbsrecht sensible Informationen austauschen
- Die Handelsbedingungen von Distributoren in einer Weise beeinflussen, die über den wettbewerbsrechtlich zulässigen Rahmen hinausgeht, oder dies versuchen

## FAQS

Ich würde gern im Rahmen eines Austauschs über allgemeine Marktpraktiken an regelmäßigen Sitzungen mit Personen in entsprechender Funktion in konkurrierenden Unternehmensgruppen teilnehmen. Wie würden dabei keine verbindlichen Vereinbarungen treffen. Ist das möglich?

Das Wettbewerbsrecht deckt alle Formen von Vereinbarungen ab. Das reicht von verbindlichen schriftlichen Verträgen bis hin zu deutlich lockereren und weniger förmlichen Absprachen wie etwa mündlichen Vereinbarungen, E-Mail-Ketten, Telefongesprächen usw. Selbst ein simpler Informationsaustausch kann gegen Wettbewerbsregeln verstoßen. Aus diesem Grund sollten Sie nicht an informellen Gruppengesprächen oder einer kollektiven Entscheidungsfindung mit Wettbewerbern beteiligen. Die internen Leitlinien zu Kontakten mit Wettbewerbern in verschiedenen legitimen Situationen, wie etwa im Rahmen von Branchenverbänden oder bei der Zusammenarbeit in bestimmten Umweltfragen, sind jederzeit zu beachten. Wenden Sie sich bei Fragen an Ihre Rechtsabteilung oder die Compliance-Abteilung von Kering.

Welche Art Informationen darf ich nicht mit Wettbewerbern teilen?

Selbst ein simpler Informationsaustausch mit Wettbewerbern kann gegen Wettbewerbsregeln verstoßen, falls die dabei ausgetauschten Informationen wirtschaftlich sensibler Art sind. Hierzu zählen beispielsweise vertrauliche und strategische Informationen über Preisgestaltung, Produktentwicklung, Marketingkosten, Forschungs- und Entwicklungsprojekte und andere wirtschaftlich relevante Themen. Falls der Austausch vertraulicher Informationen zur Umsetzung einer legitimen Zusammenarbeit oder Transaktion, an der Wettbewerber beteiligt sind, erforderlich ist, sollten dabei immer Ihre Rechtsabteilung und die Compliance-Abteilung von Kering einbezogen werden, bevor derartige Informationen weitergegeben werden.

Ich bin derzeit in Verhandlung mit einem externen Einzelhändler über den Vertrieb der Produkte meines Hauses. Ist, da wir mit diesem Einzelhändler nicht im Wettbewerb stehen, sicher davon auszugehen, dass wir nicht den Wettbewerbsregeln unterliegen?

Nein. Obwohl Kontakte mit Wettbewerbern besondere Wachsamkeit erfordern, unterliegen Geschäfte und Kontakte mit anderen Drittparteien wie etwa Distributoren und Händlern ebenfalls den Wettbewerbsregeln. Beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Beeinflussung der Weiterverkaufspreise von Distributoren oder der Versuch dazu durch Vertragsbestimmungen oder auf anderem Wege gemäß den Wettbewerbsregeln vieler Länder unzulässig ist.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Wettbewerbsrecht – Richtlinien für Europa, Amerika und die Region Asien-Pazifik
- Handbuch zum Wettbewerbsrecht

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Kerings Compliance-Abteilung
- Rechtlicher Ansprechpartner für Ihr Haus/Ihre Abteilung



# BEACHTUNG VON EXPORTKONTROLLVORSCHRIFTEN UND INTERNATIONALEN SANKTIONSMANAGEMENTS

Kering bekennt sich zur uneingeschränkten Einhaltung aller anzuwendenden Sanktionsregelungen und Exportkontrollvorschriften. Entsprechend hat Kering ein spezielles Verfahren (das „Sanktionsverfahren“) eingerichtet, das die Zuständigkeiten und Regeln festlegt, die von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen im Namen der Kering-Gruppe tätigen Personen einzuhalten sind. Dieses Verfahren wird regelmäßig aktualisiert.

- **Sanktionsbelegtes Land** bezeichnet ein Land oder Territorium, für das im Rahmen von Sanktionsregelungen in Bezug auf Exporte, Importe, Finanzgeschäfte, Kapitalanlagen oder sonstige Tätigkeiten verschärfte Beschränkungen gelten. Eine aktuelle Liste der sanktionsbelegten Länder finden Sie innerhalb des Sanktionsverfahrens.
- **Sanktionsbelegte Partei** bezeichnet eine natürliche Person, juristische Person oder Organisation, die Wirtschafts-, Handels- oder rechtlichen Beschränkungen unterliegt, welche von einer Regierung oder einem internationalen Gremium aufgrund gesetzlicher Regelungen, Vorschriften oder Richtlinien verhängt wurden.
- **Sanktionsregelungen** bezeichnet restriktive Maßnahmen, die sich auf Handelssanktionen, Außenhandelskontrollen, Export- und Reexportkontrollen, Nichtverbreitungs-, Antiterror- oder ähnliche Gesetze beziehen, die von einer Regierung oder einem internationalen Gremium in Kraft gesetzt, verabschiedet, verhängt oder durchgesetzt werden.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Sich mit den Regeln vertraut machen, das Sanktionsverfahren von Kering lesen und dafür sorgen, dass Sie die auf unsere Geschäftstätigkeit anwendbaren Exportkontrollgesetze und Sanktionen kennen und einhalten
- Drittparteien, einschließlich ggf. von Geschäftspartnern und Kunden, sowie Lieferanten auf Eintrag in Sanktions- und Embargolisten überprüfen, bevor Sie eine Geschäftsbeziehung zu ihnen aufnehmen
- Auf Warnsignale für potenzielle Verstöße achten und alle sanktionsbezogenen Warnsignale an die Compliance-Abteilung der Gruppe melden
- Die Compliance-Abteilung der Gruppe um Rat bitten, falls Sie sich unsicher sind oder Zweifel haben

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Eine Geschäftsbeziehung zu einer Drittpartei aufnehmen, ohne vorher die erforderlichen Due-Diligence-Maßnahmen durchgeführt zu haben
- Sich an verbotenen Geschäften beteiligen, die sanktionsbelegte Parteien oder Länder einbinden
- Warnsignale ignorieren. Falls etwas verdächtig scheint, fahren Sie nicht fort, ohne die Situation zu untersuchen und sie der Compliance-Abteilung der Gruppe zu melden

## FAQS

Woher weiß ich, ob ein Unternehmen mit Sanktionen belegt wurde?

Bevor Sie Geschäfte mit Dritten schließen, sollten Sie sicherstellen, dass ein Due-Diligence-Prozess durchgeführt wird, denn dieser umfasst eine Überprüfung auf Eintragung in Sanktions- und Embargolisten.

Was sollte ich tun, wenn ich den Verdacht hege, dass eine Transaktion gegen Exportkontroll- oder Sanktionsregelungen verstoßen könnte?

Wenn Sie sanktionsbedingte Warnzeichen bemerken, pausieren Sie die Transaktion oder Beziehung und melden Sie Ihre Bedenken an die Compliance-Abteilung der Gruppe. Die Compliance-Abteilung der Gruppe wird die Angelegenheit untersuchen, um zu ermitteln, wie sich potenziellen Risiken begegnen lässt.

Was sind die Folgen von Verstößen gegen Exportkontroll- oder Sanktionsgesetze?

Verstöße gegen Exportkontroll- oder Sanktionsgesetze können hohe Geldstrafen, Strafverfahren und eine Schädigung des Rufs der Gruppe zur Folge haben. Natürliche Personen können außerdem persönlich zur Verantwortung gezogen werden; das schließt Freiheitsstrafen ein.

Was sollte ich tun, wenn ein Kunde oder Geschäftspartner mich auffordert, Sanktionen oder Exportkontrollen zu umgehen?

Sie sollten nie versuchen, rechtliche Beschränkungen zu umgehen. Falls ein Kunde oder Geschäftspartner Ihnen vorschlägt, dies zu tun, sollten Sie sich weigern und das Ersuchen der Compliance-Abteilung der Gruppe melden.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kerings Sanktionsverfahren
- Kerings Due-Diligence-Verfahren für Drittparteien

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Lokale Compliance-Abteilung oder Compliance-Abteilung der Marke oder der Gruppe
- Kerings Sicherheitsabteilung



# VERANTWORTUNGSBEWUSSTER UMGANG MIT DEN FINANZMÄRKTEN

Kering ist bestrebt, allen Stakeholdern über seine Finanzkommunikationsabteilung korrekte, präzise und zuverlässige Finanzinformationen zur Verfügung zu stellen. Die Gruppe stellt einen gleichen Zugang zu Finanzinformationen unter vollständiger Einhaltung der regulatorischen Anforderungen sicher, was Transparenz und Vertrauen sowohl innerhalb des Unternehmens als auch gegenüber den Finanzmärkten fördert. Um einen offenen und konstruktiven Dialog aufrechtzuerhalten, sucht Kering über verschiedene Kanäle, darunter Sitzungen, Roadshows, Konferenzen und spezielle Veröffentlichungen, regelmäßig den Kontakt zu institutionellen Anlegern, Finanzanalysten und individuellen Aktionären. Alle öffentlichen Informationen sind im Finanzbereich von [kering.com](http://kering.com) erhältlich.

- **Finanzwelt** ist ein breit gefasster Begriff, der auf Anleger, Finanzanalysten, Finanzinstitute und sonstige Marktteilnehmer verweist, die der Kering-Aktie folgen, sie bewerten und in sie investieren.
- **AMF (Autorité des marchés financiers)** ist die französische Finanzaufsicht, die dafür verantwortlich ist, sicherzustellen, dass Anlegern angemessene Informationen zur Verfügung gestellt werden, und die ordnungsgemäße Arbeit der Märkte zu beaufsichtigen.
- **Insiderinformationen** bezeichnet präzise, nicht-öffentliche Informationen mit Bezug auf einen Emittenten, die, wenn sie öffentlich gemacht würden, den Aktienkurs dieses Unternehmens erheblich beeinflussen könnten. Die Nutzung oder Weitergabe von Insiderinformationen ist streng reguliert, um Insidergeschäfte zu verhindern.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Alle Anfragen von Anlegern oder Finanzanalysten an die Finanzkommunikationsabteilung verweisen
- Fragen der Finanzkommunikationsabteilung über Ihr Fachgebiet beantworten, um deren Dialog mit der Finanzwelt zu unterstützen

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Finanzthemen öffentlich diskutieren oder Kontakte zur Finanzwelt unterhalten, sofern sie kein offizieller Unternehmenssprecher sind
- Insiderinformationen offenlegen, selbst wenn diese nicht-finanzieller Art sind

## FAQS

Ein Investor/Finanzanalyst sucht den Kontakt und bittet um Informationen über Kering. Wie sollte ich darauf reagieren?

Informieren Sie umgehend die Finanzkommunikationsabteilung, die für die Beziehungen zu Anlegern und Finanzanalysten sowie die offizielle Weitergabe von Finanzinformationen zuständig ist.

Ich werde eingeladen, als Experte für meine Themen bei einem Finanzunternehmen oder vor einem Finanzpublikum einen Vortrag zu halten. Darf ich die Einladung annehmen?

Falls die „Expertenkonferenz“ bezahlt wird, müssen Sie ablehnen. Falls Sie unbezahlt ist, müssen Sie den Vorschlag der Finanzkommunikationsabteilung vorlegen, die ihn prüfen wird, um die angemessene Reaktion darauf zu ermitteln.

Ein Lieferant fragt mich nach Kerings erwarteter Umsatzentwicklung für das nächste Quartal. Kann ich eventuell vorliegende Prognosen mit ihm teilen?

Nein. Nur öffentliche, auf [Kering.com](http://Kering.com) verfügbare Informationen dürfen weitergegeben werden.

Ich habe Informationen über kommende Finanzergebnisse. Kann ich sie an einen Kollegen oder Freund weitergeben?

Nein. Falls Ihnen diese Informationen zur Kenntnis gelangt sind, informieren Sie bitte die Abteilung für Unternehmensführung und Wertpapierrecht.

Ein Journalist fragt mich nach der aktuellen Finanzleistung meines Hauses. Darf ich darauf antworten?

Nein. Nur autorisierte Sprecher aus den Abteilungen für Finanzkommunikation und Pressearbeit sind befugt, offizielle Stellungnahmen abzugeben. Sie müssen den Journalisten an die Presseabteilung verweisen.

Ich verfüge über Insiderinformationen über ein anderes Unternehmen (nicht Kering). Darf ich diese verwenden?

Nein. Die Nutzung von Insiderinformationen zum persönlichen Nutzen oder zum Nutzen anderer wird in vielen Ländern bestraft, selbst wenn die Informationen sich nicht auf Kering beziehen, sondern auf ein externes Unternehmen.

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Kerings Abteilung für Finanzkommunikation
- Kerings Presseabteilung (in Bezug auf Journalisten)
- Die Nutzung oder Weitergabe von Insiderinformationen ist streng reguliert, um Insidergeschäfte zu verhindern.



# VERHINDERUNG VON GELDWÄSCHE UND STEUERHINTERZIEHUNG

Kering bekennt sich zur Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung oder kriminellen Aktivitäten und ist bestrebt, diese zu verhindern, indem es alle einschlägigen Gesetze und Vorschriften in Bezug auf die Geldwäschebekämpfung in jedem der Länder, in denen es Geschäfte tätigt, einhält. Die Gruppe priorisiert darüber hinaus die Schulung und Sensibilisierung ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Bezug auf lokale Verfahren zur Geldwäschebekämpfung. Sie tut dies in Verbindung mit einer kontinuierlichen Transaktionsüberwachung und der umgehenden Meldung sämtlicher verdächtiger Aktivitäten. Kering ist ein verantwortungsbewusstes Unternehmen, das alle Finanzgesetze und -vorschriften der Rechtsräume, in denen es tätig ist, einhält. Kering toleriert keinerlei Formen von Steuervermeidung oder künstlicher Steuergestaltung. Darüber hinaus legt die Gruppe einen deutlichen Schwerpunkt darauf, systematisch den Fremdvergleichsgrundsatz anzulegen, um sicherzustellen, dass ihre steuerpflichtigen Einnahmen der wirtschaftlichen Realität entsprechen. Kering bemüht sich um transparente und kollaborative Beziehungen zu allen Steuerbehörden weltweit.

- *Geldwäsche bezeichnet einen Prozess, bei dem Anschein erweckt wird, dass aus kriminellen Aktivitäten wie dem Drogenhandel oder terroristischen Aktivitäten stammendes Geld aus einer legitimen Quelle herrührt.*
- *Verdächtige Transaktionen sind Transaktionen, die begründeten Anlass zu dem Verdacht bieten, dass sie mit kriminellen Aktivitäten wie etwa Geldwäsche, Korruption, Terrorismusfinanzierung oder Betrug in Verbindung stehen.*

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Sich mit den Verfahren zur Geldwäschebekämpfung vertraut machen, die auf Ihrem Markt gelten
- Auf Warnsignale wie ungewöhnliche oder verdächtige Transaktionsmuster, häufige Käufe identischer Artikel oder hohe Barzahlungen achten
- Sicherstellen, dass alle in dem jeweiligen Rechtsraum geltenden Schwellenwerte für Barzahlungen eingehalten werden
- Alle relevanten Dokumente für den in dem relevanten Rechtsraum geltenden Aufbewahrungszeitraum aufbewahren
- Verdächtige Transaktionen vor Transaktionsabschluss der Compliance-Abteilung melden. Falls dies nicht möglich ist, melden Sie die Transaktion der Compliance-Abteilung, nachdem sie abgeschlossen ist. Verträge vor Unterzeichnung an die Steuerabteilung melden. Dies geschieht für den Fall, dass ein potenzieller Subunternehmer seinen Sitz in einer Steueroase hat

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Verdächtige Transaktionen ignorieren.
- Falls Sie Zweifel hegen, fahren Sie nicht fort. Bitten Sie stattdessen Ihren Vorgesetzten oder die Compliance-Abteilung der Gruppe/der Marke um Unterstützung.
- Falls nach lokalem Recht zutreffend, Barzahlungen bei über dem vorgeschriebenen Limit liegenden Transaktionen akzeptieren, ohne die Transaktion zu melden

## FAQS

An wen sollte ich mich wenden, wenn mir eine verdächtige Transaktion auffällt?

Melden Sie sie unverzüglich an den Compliance-Beauftragten Ihres Landes/Ihrer Marke oder an die Compliance-Abteilung der Gruppe.

Was sollte ich tun, falls ein Hochrisikokunde sich weigert, sich auszuweisen?

Führen Sie die Transaktion nicht weiter, falls ein Kunde sich weigert, sich auszuweisen, obwohl dies gemäß den Due-Diligence-Anforderungen für Kunden so vorgeschrieben ist. Informieren Sie die Compliance-Abteilung, und dokumentieren Sie die Weigerung in Übereinstimmung mit der Richtlinie zur Bekämpfung von Geldwäsche.

Wie erkenne ich Warnsignale für mögliche Geldwäsche?

Achten Sie auf Signale wie hohe Bartransaktionen, Käufe durch dritte Personen ohne klare Verbindung zwischen dem Käufer und dem Endnutzer, schnelle Weiterverkäufe, ungewöhnliche Zahlungsmethoden oder Kunden, die nicht bereit sind, Ausweisdokumente vorzulegen oder die Quelle der Geldmittel nachzuweisen.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Globale Kering-Richtlinie zur Geldwäschebekämpfung
- Steuerrichtlinie der Kering-Gruppe

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Lokale Compliance-Abteilung oder Compliance-Abteilung der Marke oder der Gruppe
- Kerings Steuerabteilung



# ERKENNEN UND VERHINDERN VON INTERESSENKONFLIKTEN

Kering erkennt die persönlichen Interessen und das Recht auf Privatsphäre seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an und respektiert sie.

Obwohl jeder ein breites Spektrum an Interessen (beruflich, privat, politisch, assoziativ usw.) hat, gehen nicht von allen Interessen Konflikte aus. Wo dies allerdings der Fall ist, ist es wichtig, Interessenkonflikte zu erkennen und zu verhindern. Ein Beispiel:

- Ein Interessenkonflikt kann die Pflicht eines Mitarbeiters beeinträchtigen, die Interessen der Gruppe zu verteidigen, und könnte sein unabhängiges Urteilsvermögen beeinträchtigen.
- Schon der bloße Anschein eines Interessenkonflikts (selbst wenn dieser nicht nachgewiesen ist) kann die Wahrnehmung unserer beruflichen Integrität negativ beeinflussen und dem Ruf der Gruppe schaden.
- Betrug und Verstöße gegen Gesetze zur Bestechungsbekämpfung können ihren Anfang bei nicht offengelegten Interessenkonflikten haben.

Die mit einem Interessenkonflikt verbundenen Risiken zu vermeiden beinhaltet die Offenlegung eines derartigen Interessenkonflikts, um zusammen mit dem Vorgesetzten des Mitarbeiters einen Aktionsplan festzulegen.

**Interessenkonflikt** bezeichnet einen Konflikt zwischen beruflichen Verpflichtungen einerseits und familiären, politischen oder finanziellen Interessen andererseits. Ein Interessenkonflikt kann ein tatsächlicher Konflikt, ein mutmaßlicher Konflikt oder ein potenzieller Konflikt sein.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Interessenkonflikte gegenüber Ihrem Manager oder unmittelbarem Vorgesetzten offenlegen
- Sich um Anleitung bemühen, wenn Sie sich unsicher sind, ob eine Situation einen Interessenkonflikt darstellt
- Sich ggf. für befangen erklären

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Informationen über einen potenziellen Interessenkonflikt verheimlichen
- Sich in eine Lage bringen, in der Ihre privaten Interessen Ihre beruflichen Entscheidungen innerhalb der Gruppe beeinflussen könnten

## FAQS

Mein Cousin hat sich um eine Stelle in meiner Abteilung beworben. Darf ich am Einstellungsverfahren beteiligt sein?

Nein. Um alle eventuellen Interessenkonflikte auszuschließen, sollten Sie die Beziehung offenlegen und sich nicht an Ihren Cousin betreffenden Einstellungsentscheidungen beteiligen. Das Einstellungsverfahren sollte fair und unparteiisch ablaufen.

Ich überlege, in ein Unternehmen zu investieren, das Geschäfte mit der Gruppe tätigt. Ist das ein Interessenkonflikt?

Es könnte einer sein. Falls Ihre Kapitalanlage Ihre Entscheidungen auf eine Weise beeinflussen könnte, die zu den Interessen von Kering im Widerspruch steht oder Ihre Objektivität bei der Ausführung Ihrer Tätigkeit für die Kering-Gruppe beeinträchtigt, könnte dies einen Interessenkonflikt hervorrufen. Sie müssen diese Kapitalanlage Ihrem Vorgesetzten gegenüber offenlegen.

Freunde von mir sind Inhaber eines Unternehmens, das ein guter Lieferant für die Gruppe sein könnte. Kann ich sie empfehlen?

Ja, aber Sie sollten Ihre Beziehung offenlegen, bevor Sie die Empfehlung abgeben. Sie sollten außerdem nicht am Auswahlverfahren beteiligt sein. Es sollte der übliche Beschaffungsprozess befolgt werden, um eine faire und transparente Entscheidung sicherzustellen.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kerings Verfahren zu Interessenkonflikten

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Ihr Vorgesetzter
- Personalmanager
- Lokale Compliance-Abteilung oder Compliance-Abteilung der Marke oder der Gruppe



# GEWÄHRLEISTEN VON DATENSICHERHEIT

Kering betrachtet Informationen als einen seiner wichtigsten Vermögenswerte und ist sich der überragenden Bedeutung des Schutzes dieser Informationen bewusst. Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten sind zentral für die Strategie der Gruppe, denn sie sind unverzichtbar für Kundenvertrauen, Wettbewerbsvorteile und die Einhaltung gesetzlicher Bestimmungen.

- *Ein Sicherheitsvorfall ist ein Ereignis, das potenziell die Vertraulichkeit, Integrität oder Verfügbarkeit des Informationssystems beeinträchtigen könnte.*
- *CISO steht für Chief Information Security Officer.*
- *Logischer Zugriff bezeichnet die Fähigkeit, durch eine Authentifizierung (wie Benutzername und Passwort) mit IT-Systemen und Daten zu interagieren.*
- *Prinzip der geringstmöglichen Berechtigung bedeutet, dass Nutzer nur die Berechtigungen erhalten, die sie zur Ausführung ihrer Aufgabe benötigen.*
- *Phishing bezeichnet den betrügerischen Versand von E-Mails, um die Identität gut beleumundeter Unternehmen dafür zu nutzen, Personen zur Preisgabe sensibler Informationen zu verleiten.*

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Unsere Infrastruktur sicher halten, indem Sie Komponenten auf dem neuesten Stand halten und überwachen und indem Sie bewährte Vorgehenseinweisen einhalten
- Sicherheitsvorfälle managen und einen Plan zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebs umsetzen
- In Verträgen und Projekten von der Entwurfsphase an Sicherheitsaspekte berücksichtigen
- Den logischen Zugriff steuern, indem Sie Nutzer identifizieren, den Schutz von Authentifizierungsmechanismen sicherstellen und dem Grundsatz der geringstmöglichen Berechtigung folgen
- Unter der Aufsicht des CISO der Gruppe einen funktionsübergreifenden Ansatz umsetzen, um Sicherheitsrisiken über alle Funktionen und Regionen hinweg zu steuern
- Halten Sie immer die auf den einschlägigen Gesetzen und Vorschriften beruhenden Richtlinien ein.

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Informationen für unerlaubte Zwecke nutzen. Sie sollten nur für legitime, vorgegebene Zielsetzungen verwendet werden
- Daten auf ungesetzliche oder intransparente Weise berücksichtigen
- Sicherheitsvorgaben übersehen.
- Sicherheitsvorfälle ignorieren. Melden Sie sie unverzüglich im Einklang mit der Richtlinie zur Handhabung von Vorfällen
- Nicht zugelassene Online-Lösungen nutzen, die sensible Kering-Daten Risiken aussetzen

## FAQS

Was sollte ich tun, wenn ich eine E-Mail erhalten, die legitim erscheint, aber mich auffordert, einen Link anzuklicken oder personenbezogene Daten einzugeben?

Seien Sie vorsichtig. Es könnte sich um einen Phishing-Versuch handeln, der darauf zielt, Ihre Daten zu stehlen. Klicken Sie nicht auf Links und geben Sie keine personenbezogenen Daten weiter. Melden Sie die E-Mail unverzüglich mittels der Schaltfläche „ReportPhish“ oder durch Weiterleiten an security@kering.com, und löschen Sie die E-Mail anschließend. Dasselbe gilt für verdächtige Nachrichten in Messaging-Apps oder Telefonanrufe.

Was sollte ich tun, wenn ich ein neues Website-Projekt beginne?

Es ist wichtig, dass Sie dem Prozess des Project Gate Committee folgen, um die Abteilungen für IT-Sicherheit, IT-Architektur und Datenschutz zu beteiligen. Sie bieten Ihnen Hinweise auf bewährte Vorgehensweisen, legen Sicherheits- und Datenschutzerfordernungen fest und helfen, sicherzustellen, dass im gesamten Verlauf des Projekts angemessene Sicherheitsmaßnahmen umgesetzt werden.

Ich habe eine Warnung erhalten, dass mein Konto kompromittiert sein könnte. Was sollte ich tun?

Erstellen Sie ausschließlich Passwörter, die der Passwortrichtlinie von Kering entsprechen, und verwenden Sie einen Passwortmanager wie Keepass, um ihre sichere Verwaltung zu gewährleisten. Aktivieren Sie zur Erhöhung der Sicherheit eine Multi-Faktor-Authentifizierung und ändern Sie Ihr Passwort, falls irgendein Verdacht besteht, dass es kompromittiert sein könnte. Sie können Ihr Passwort über die Einstellungen Ihres Nutzerkontos aktualisieren.

Ich möchte eine App auf meiner Workstation installieren. Was sollte ich tun?

Bitte ziehen Sie für verfügbare Tools den Kering-App-Katalog zu Rate, um die Wahrung von Nutzungsrechten sicherzustellen. Für eventuelle zusätzliche berufliche Anforderungen schicken Sie nach Bewilligung durch Ihren Vorgesetzten per Kering Connect ein IT-Ticket ein. Alle entsprechenden Anträge unterliegen einer Sicherheitsgenehmigung, um die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen und den Datenschutz sicherzustellen.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Globale Kering-Richtlinie zur Informationssicherheit (GISP)
- Mit der GISP verknüpfte betriebliche Richtlinien
- Leitlinien zu bewährten Vorgehensweisen (Best Practices): erhältlich im Cybersicherheitsportal

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Kerings Abteilung für Cybersicherheit und Vorfallsmanagement: [security@kering.com](mailto:security@kering.com)
- Chief Information Security Officer (CISO) der Gruppe/IT-Abteilung der Marke



# GEWÄHRLEISTEN VON DATENSCHUTZ

Die Privatsphäre unserer Kunden, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Dritter ist von höchster Wichtigkeit. Personenbezogene Informationen sollten auf transparente Weise erhoben, mit Sorgfalt verwendet und sicher gespeichert werden. Zu diesem Zweck befolgen wir zentrale Grundsätze, an denen wir uns im Umgang mit Daten orientieren.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kering spielen eine Rolle dabei, diese Grundsätze aufrechtzuerhalten und die einschlägigen Datenschutzgesetze und -vorschriften zu befolgen. Um die Privatsphäre und die Rechte von Personen zu respektieren, stellen wir sicher, dass personenbezogene Daten

- in fairer und gesetzeskonformer Weise erhoben und verwendet werden;
- strikt für die Zwecke verwendet werden, für die sie erhoben wurden;
- korrekt sind und auf dem aktuellen Stand gehalten werden;
- nur so lange gespeichert werden, wie das für ihren beabsichtigten Zweck erforderlich ist;
- bei Bedarf abrufbar sind und gegen unbefugten Zugriff oder Verlust geschützt werden.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Transparent sein und die Personen, mit denen Sie es zu tun haben, darüber informieren, welche personenbezogenen Daten wir erheben, nutzen und weitergeben
- Überprüfen, dass der Kunde in gesetzeskonformer Weise kontaktiert werden kann, bevor Sie ihm geschäftliche Mitteilungen schicken
- Die potenziellen Auswirkungen des Einsatzes neuer Technologien in Betracht ziehen
- Sicherstellen, dass Dritte, die unsere Daten handhaben, unsere Datenschutzstandards einhalten
- Für unsere Initiativen einen „Privacy by Design“-Ansatz übernehmen

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Auswirkungsstarke Entscheidungen ausschließlich auf der Grundlage einer automatisierten Datenverarbeitung treffen
- Personenbezogene Informationen eines Kunden, wie etwa frühere Einkäufe oder Einkaufsgewohnheiten, mit jemand anderem als dem Kunden diskutieren. Das schließt Familienangehörige und sonstige Dritte ein
- Sensible Daten erheben, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist oder von einem Datenschutzbeauftragten gestattet wurde
- Personenbezogene Daten ohne regelmäßige Datenschutzprüfungen und -bewertungen verwenden

## FAQS

Darf ich mir die Social-Media-Profile von Kunden ansehen, um ihre Vorlieben zu verstehen und sie besser betreuen zu können?

Nein. Die Beziehung zu den Kunden darf sich ausschließlich auf die Informationen stützen, die sie freiwillig bei Treffen, im Gespräch oder durch offizielle und autorisierte Kanäle übermitteln. Auf in den sozialen Medien oder auf sonstigen Plattformen gefundene Daten, Kommentare oder Informationen zurückzugreifen oder diese zu nutzen, selbst wenn sie relevant zu sein scheinen, ist streng untersagt.

Kann ich alle Arten von personenbezogenen Informationen für mein Projekt nutzen?

Nein, einige personenbezogene Informationen gelten als sensibler als andere. Der Begriff sensible personenbezogene Informationen verweist auf Daten wie, unter anderem, biometrische Daten (wie etwa Netzhaut- oder Iris-Scans, Fingerabdrücke, biometrische Stimmmerkmale oder die Geometrie von Gesicht oder Händen), gesundheitliche und genetische Informationen, ethnische Zugehörigkeit, politische Ansichten, religiöse oder philosophische Überzeugungen, Gewerkschaftsmitgliedschaft und personenbezogene Daten in Verbindung mit der sexuellen Orientierung. Wir verarbeiten derartige sensible personenbezogene Informationen normalerweise nur in besonderen Situationen, beispielsweise, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Darf ich auf personenbezogene Daten zugreifen, wenn diese nicht mit einem aktuellen Projekt in Beziehung stehen, an dem ich gerade arbeite?

Nein, Sie sollten nur dann auf personenbezogene Daten zugreifen, wenn dies für Ihre spezifische Rolle oder ein konkretes Projekt notwendig ist. Auf Daten zuzugreifen, ohne dass eine legitime Notwendigkeit dazu besteht, verstößt gegen Datenschutzgrundsätze und kann Disziplinarmaßnahmen nach sich ziehen. Achten Sie stets darauf, dass der Zugriff auf Daten auf entsprechend befugtes Personal beschränkt ist.

Ist bei der Nutzung kostenloser Tools oder Ressourcen eine Datenschutzbewertung erforderlich?

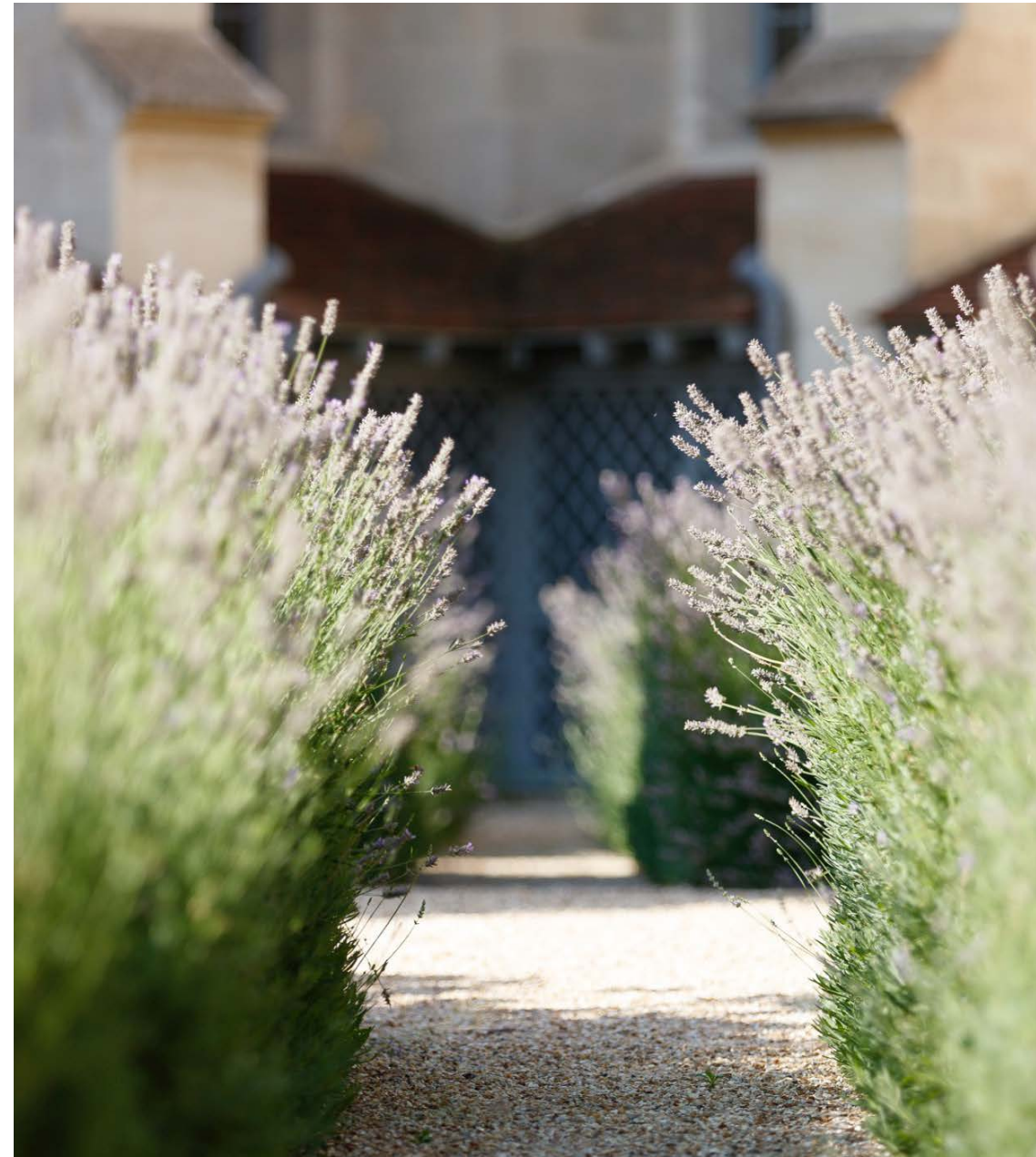
Ja, eine Datenschutzbewertung ermöglicht die Ermittlung potenzieller Risiken in Bezug auf die Erhebung, Speicherung, Weitergabe und Sicherheit personenbezogener Daten. Sie sollte für alle neuen Tools oder Initiativen durchgeführt werden, die personenbezogene Daten verarbeiten, egal, ob zahlungspflichtig oder kostenlos. Als der Einhaltung höchster Datenschutzstandards verpflichtetes Unternehmen hält Kering sich an den Grundsatz des Datenschutzes durch entsprechende technische Gestaltung (Privacy by Design). Dieser Grundsatz schreibt vor, dass Datenschutzgesichtspunkte von Anfang an im Design von Systemen und Prozessen berücksichtigt werden. Daher muss für jedes Tool, unabhängig von seinen Kosten, eine Datenschutzbewertung durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass es die einschlägigen Datenschutzvorschriften einhält. Durch Priorisierung dieser Bewertung bekräftigen wir unser Engagement für Transparenz, Rechenschaftspflicht und die Sicherheit personenbezogener Daten und respektieren zugleich das Recht der Menschen auf ihre Privatsphäre.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kerings Richtlinie zur Steuerung des Datenschutzes
- Kerings Richtlinien zu Betroffenenanfragen und -beschwerden (Verantwortlicher und Auftragsverarbeiter)
- Kerings Richtlinie zur datenschutzrechtlichen Verantwortlichkeit
- Kerings Richtlinie zur Handhabung von Datenschutzverstößen
- Kerings Schulungs- und Sensibilisierungsrichtlinie
- Kerings Richtlinie zu Datenschutz-Audits
- Kerings Richtlinie zum Datenschutz durch Technikgestaltung und datenschutzfreundliche Voreinstellungen
- Kerings Richtlinie zum Datenzugriff und zur Datenverwaltung

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Kerings Datenschutzbeauftragte
- Datenschutzkoordinatoren der Marken



# ÜBERWACHEN VON GESCHENKEN UND EINLADUNGEN

Kering bekennt sich zur Einhaltung höchster Compliance-Standards, insbesondere, was den Austausch von Geschenken und Einladungen angeht. Geschenke und Einladungen auszutauschen ist eine relativ gängige Geschäftspraxis, um gute Beziehungen zu fördern und aufrechtzuerhalten. Jedoch besteht unter gewissen Umständen die Gefahr, dass der Austausch von Geschenken und Einladungen zur Bestechung genutzt werden könnte.

Geschenke und Einladungen sollten nicht zum Zweck einer unzulässigen Beeinflussung versprochen, angeboten, gemacht, verlangt oder akzeptiert werden. Vielmehr sollten Geschenke und Einladungen nach Treu und Glauben und in transparenter Weise ausgetauscht werden, und sie sollten einen legitimen Geschäftszweck haben, den Umständen angemessen sein und die einschlägigen Gesetze einhalten.

- **Geschenk** bezeichnet alles, was einen Wert hat und wofür der Empfänger nicht den Einzelhandels-, Normal- oder gewöhnlichen Preis bezahlen muss. Dies umfasst insbesondere Waren, Geschenkgutscheine, Nachlässe, Dienstleistungen und sonstige Vorteile oder Vergünstigungen jedweder Art (z. B. ein Stellenangebot).
- **Einladung** bezeichnet jede Form der Unterhaltung oder Freizeitaktivität, für die der Empfänger nicht bezahlen muss. Dies umfasst insbesondere Mahlzeiten oder Eintrittskarten zu Kultur- und Sportveranstaltungen.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Sich mit Kerings Verfahren zu Geschenken und Einladungen vertraut machen
- Darauf achten, dass das Geschenk oder die Einladung mit den entsprechenden Verfahren von Kering und der Drittpartei in Einklang steht
- Sicherstellen, dass Geschenke/Einladungen einen eindeutigen, legitimen Geschäftszweck haben und angemessen und verhältnismäßig sind
- Geschenke und Einladungen in transparenter Weise machen und sicherstellen, dass sie ordnungsgemäß dokumentiert werden
- Geschenke und Einladungen an öffentliche Amtsträger oder von öffentlichen Amtsträgern vermeiden, sofern sie nicht komplett überprüft und genehmigt wurden

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Geschenke oder Einladungen machen oder annehmen, die als Bestechung ausgelegt werden könnten
- Geschenke oder Einladungen machen oder annehmen, die den Versuch darstellen, sich einen unzulässigen Vorteil zu verschaffen oder eine Entscheidung in unzulässiger Form zu beeinflussen
- Geschenke oder Einladungen zu einem kritischen Zeitpunkt eines Entscheidungsprozesses austauschen, z. B. während Vertragsverhandlungen, Ausschreibungen oder behördlichen Zulassungsverfahren
- Bargeld oder bargeldähnliche Zuwendungen als Geschenke austauschen
- Geschenke oder Einladungen auf entsprechende Forderung hin austauschen

## FAQS

Was sollte ich tun, wenn ich ein Geschenk erhalte oder plane, ein Geschenk zu machen oder eine Einladung auszusprechen?

Analysieren Sie die Art des Geschenks oder der Einladung anhand der Kriterien im Geschenke- und Einladungsverfahren. Prüfen Sie den Wert des Geschenks oder der Einladung. Ermitteln Sie, ob Sie gemäß den einschlägigen Verfahren des Hauses eine Erlaubnis Ihres Linienvorgesetzten oder Compliance-Beauftragten brauchen, und holen Sie zu guter Letzt falls notwendig die ordnungsgemäßen Erlaubnisse ein und dokumentieren Sie das Geschenk.

Ein Lieferant bietet mir ein teures Schmuckstück als persönliches Geschenk an. Darf ich es annehmen?

Die Annahme eines Geschenks von hohem Wert von einem Dritten ist im Rahmen unseres Verfahrens nicht gestattet. Bringen Sie höflich Ihre Dankbarkeit zum Ausdruck und lehnen Sie ab. Erklären Sie dabei, dass die Kering-Richtlinien es Ihnen unmöglich machen, derartige Geschenke anzunehmen.

Was sollte ich tun, wenn ein Lieferant, der an einer Ausschreibung teilnimmt, mir ein luxuriöses Geschenk oder eine exklusive Einladung anbietet?

Das Angebot von Geschenken oder Einladungen während eines Ausschreibungs- oder Verhandlungszeitraum könnte als Versuch angesehen werden, Ihre Entscheidung in unfairen Weise zu beeinflussen. Sie sollten das Angebot ablehnen und Ihrem Compliance-Beauftragten melden.

Was sollte ich tun, wenn ich mir über die Angemessenheit eines Geschenks oder einer Einladung unsicher bin?

Ziehen Sie in Zweifelsfällen Ihren Compliance-Beauftragten hinzu, bevor Sie ein Geschenk anbieten oder eine Einladung aussprechen bzw. bevor Sie Derartiges annehmen.

Darf ich einen öffentlichen Amtsträger zu einer Modenschau einladen oder ihm eine VIP-Bewirtung anbieten?

Öffentlichen Amtsträgern Geschenke zu machen oder ihnen gegenüber Einladungen auszusprechen ist hochgradig problematisch und muss sorgfältig gehandhabt werden. Falls die Einladung einem klaren, legitimen Geschäftszweck dient, angemessen ist, die einschlägigen Gesetze und Vorschriften einhält und vorab von der Compliance-Abteilung gestattet wurde, kann sie zulässig sein. Jedoch wird jede Situation auf Einzelfallbasis unter Berücksichtigung aller oben genannten Faktoren entschieden.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kerings Verfahren zu Geschenken und Einladungen

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Lokale Compliance-Abteilung oder Compliance-Abteilung der Marke oder der Gruppe



# ÜBERWACHEN VON SPENDEN UND SPONSORING

Kering bekennt sich dazu, einen positiven Beitrag zu den Gemeinschaften zu leisten, in denen wir tätig sind. Dies schließt Sponsoring und Spenden ein. Kering orientiert sich dabei an der rechtlichen und ethischen Praxis des jeweiligen Landes, in dem wir tätig sind. Dazu gehört, dass wir wohltätige Spenden nur an Organisationen leisten, die einen legitimen öffentlichen Zweck erfüllen und hohen Standards in Bezug auf Transparenz und Rechenschaftspflicht unterliegen. Kering schreibt vor, dass Beiträge mit unseren Werten im Einklang stehen, im Voraus bewilligt werden und ordnungsgemäß dokumentiert werden.

Kerings Politik verbietet Spenden oder Sponsoring, durch die ein unzulässiger Vorteil erlangt oder das Verhalten des Empfängers in unangemessener Weise beeinflusst wird. Kering spendet zudem nicht an politische Parteien.

- **Spende** bezeichnet die kostenlose Überlassung von etwas von Wert, darunter die Erbringung persönlicher Leistungen, die Unterstützung in Form von Sachleistungen, Waren oder die Bereitstellung von Arbeitszeit, an eine karitative oder gemeinnützige Organisation, im Namen der Kering-Gruppe.
- **Sponsoring** bezeichnet die Unterstützung für Personen, Organisationen oder Veranstaltungen durch Geld, Waren oder Leistungen, gewöhnlich zu dem Zweck, für die Kering-Gruppe oder ein Kering-Haus Werbung zu machen, d. h., gegen eine Werbepräsenz bei einer Veranstaltung oder innerhalb einer Organisation und/oder in einer Form von Rundfunk- oder sonstigen Medien.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Sich mit Kerings Spenden- und Sponsoring-Verfahren vertraut machen
- Sicherstellen, dass die Spende oder Sponsorenbeziehung mit Kerings Werten im Einklang steht und/oder zu den von der Gruppe unterstützten Anliegen passt
- Transparenz wahren und für eine ordnungsgemäße Dokumentation sorgen
- Sicherstellen, dass keine Interessenkonflikte vorliegen
- Sich vergewissern, dass Spenden oder Sponsorings nicht als versteckte Zahlung genutzt werden
- Spenden an mit öffentlichen Amtsträgern in Verbindung stehende karitative Organisationen vermeiden, sofern Sie nicht von Ihrem Compliance-Beauftragten bewilligt wurden

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Spenden leisten und Sponsoring betreiben, die im Rahmen einer Geschäftstransaktion verlangt wurden
- An politische Parteien spenden
- Spenden oder Sponsoring zugunsten von politischen Amtsträgern nahestehenden Dritten leisten bzw. betreiben, sofern diese nicht von einem Compliance-Beauftragten genehmigt wurden
- Spenden leisten oder Sponsoring betreiben, die gegen die Richtlinien der Empfängerorganisation verstoßen

## FAQS

Ein für die Erteilung einer Genehmigung für eines unserer neuen Geschäfte zuständiger öffentlicher Amtsträger hat suggeriert, dass wir eine Spende an die karitative Einrichtung seiner Frau leisten sollten, um „den Vorgang zu beschleunigen“. Was sollten Sie tun?

Dies ist ein Fall von als wohltätige Spende getarnter Bestechung. Sie sollten die Aufforderung ablehnen, den Vorfall dokumentieren und ihn sofort an Ihren Compliance-Beauftragten melden. Spenden dürfen nicht genutzt werden, um Geschäftsentscheidungen in unangemessener Weise zu beeinflussen oder sich einen unzulässigen Vorteil zu erwerben.

Ein bestehender Markenbotschafter hat um Sponsoring zugunsten seiner privaten Stiftung gebeten. Können wir das akzeptieren?

Diese Situation könnte für den Markenbotschafter einen Interessenkonflikt schaffen, wobei dies davon abhängig ist, wie die private Stiftung arbeitet. Es sollte in Bezug auf die private Stiftung eine Due-Diligence-Prüfung durchgeführt werden, und die Sponsorenbeziehung sollte vorab von Ihrem Compliance-Beauftragten sowie vom zuständigen Management gemäß den Verfahren der Gruppe bewilligt werden. Die Compliance-Abteilung der Gruppe kann Unterstützung bei allen Fragen zum Due-Diligence-Verfahren für Drittparteien oder zum Verfahren bei Interessenkonflikten leisten.

Eine Kundin eines unserer Geschäfte überlegt, eine teure Handtasche zu kaufen. Sie sagt, sie würde die Handtasche kaufen, wenn das Haus eine Spende zugunsten der von ihr gegründeten gemeinnützigen Organisation leistet. Sollte das Haus die Spende leisten?

Kering unterstützt philanthropische Spenden, aber das hier beschriebene Quid pro quo ist unangemessen. Die Kundin fordert im Wesentlichen eine Bestechungszahlung, auch wenn diese auf indirektem Weg über ihre gemeinnützige Organisation an sie geleistet würde.

In dieser Situation sollte der Kundenberater den Direktor oder Dienst tuenden stellvertretenden Direktor des Geschäfts kontaktieren. Sie können der Kundin erläutern, dass das Haus gerne bereit wäre, zu einem späteren Zeitpunkt in Übereinstimmung mit den Verfahren der Gruppe bei einem anderen, unabhängigen gemeinnützigen Projekt mitzuwirken, aber dass die Beiträge des Hauses zu gemeinnützigen Zwecken nicht an Käufe geknüpft sind.

Sie beantragen eine Spende an eine gemeinnützige Organisation, die Sie persönlich unterstützen. Kann Kering eine Spende tätigen?

Die von Kering getätigten Spenden werden nach unabhängigen Kriterien beurteilt, darunter, ob die gemeinnützige Organisation zu den Werten der Gruppe passt. Falls Sie eine persönliche oder finanzielle Verbindung zu der gemeinnützigen Organisation unterhalten, könnte die Spende einen Interessenkonflikt darstellen. Jede Situation sollte auf Einzelfallbasis beurteilt werden.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kerings Spenden- und Sponsoring-Verfahren
- Kerings Due-Diligence-Verfahren für Drittparteien

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Lokaler Compliance-Beauftragter oder Compliance-Beauftragter der Marke oder der Gruppe
- Ethik- und Compliance-Ausschuss
- Finanzabteilung





KERING ALS VERANTWORTUNGSBEWUSSTES UNTERNEHMEN

# ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE

Kering bekennt sich zur Einhaltung und Achtung der Menschenrechte aller Personen in seiner Wertschöpfungskette, einschließlich der betroffenen Gemeinschaften. Kering ist bemüht, alle negativen Auswirkungen, die möglicherweise von seiner Tätigkeit ausgehen oder zu denen diese beitragen könnten, zu ermitteln, zu verhindern und abzumildern und wo immer möglich positive Auswirkungen herbeizuführen. Kering folgt international anerkannten Menschenrechtsstandards, darunter den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen, den zentralen Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) sowie Regelungen zur modernen Sklaverei. Kering verfolgt einen Nulltoleranzansatz in Bezug auf Kinderarbeit, Menschenhandel, Zwangsarbeit und jegliche Formen der Sklaverei. Darüber hinaus betrachtet Kering das französische Gesetz zur unternehmerischen Sorgfaltspflicht als Bestandteil seiner ethischen Verpflichtungen und hat ein spezielles Programm zu seiner Umsetzung eingerichtet.

*Menschenrechte sind Rechte, die allen Menschen ohne Unterschiede innewohnen. Sie werden nicht von einem Staat gewährt, und sie umfassen insbesondere das Recht auf Leben und Freiheit, auf die Freiheit von Sklaverei und Folter, auf Meinungsfreiheit und freie Meinungsäußerung, auf Arbeit und Bildung sowie andere grundlegende Rechte.*

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Gegenüber unseren Lieferanten und Unterlieferanten für die Achtung der Menschenrechte eintreten
- Sichere, gesunde und menschenwürdige Arbeitsbedingungen unterstützen, darunter angemessene Arbeitszeiten, ein existenzsicherndes Einkommen, saubere Einrichtungen, individuelles Wohlergehen usw.
- Rohmaterialien verwenden, die mit Kerings Standards im Einklang stehen
- Die lokalen Gemeinschaften schützen, insbesondere ihr kulturelles Erbe, ihre Rechte an Grund und Boden, ihre soziale Entwicklung und die Umwelt (einschließlich des Rechts auf Wasser und auf ein sauberes, gesundes und sicheres Umfeld)
- Insbesondere auf gefährdete Bevölkerungsgruppen achten, die in erhöhtem Maße Menschenrechtsrisiken ausgesetzt sind (wie etwa Menschen mit Behinderungen, Migranten, Arbeitnehmer, die Analphabeten sind, Frauen und die LGBTQI-A+-Community)
- Interne und externe Due-Diligence-Überprüfungen in Bezug auf die Menschenrechte und die unternehmerische Sorgfaltspflicht sowie Sozialaudits von Lieferanten, Unterlieferanten und neu erworbenen Geschäftsbereichen umsetzen
- Stakeholder ermutigen, Bedenken oder Probleme in Bezug auf die Menschenrechte und die unternehmerische Sorgfaltspflicht über Kerings Whistleblowing-Plattform anzusprechen

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Zwangsarbeit, Menschenhandel, Schuldknechtschaft, die Einbehaltung von Ausweisen oder Löhnen von Arbeitern, Rekrutierungshonorare oder die Beschränkung der Bewegungsfreiheit in unserem Unternehmen oder unserer Lieferkette in irgendeiner Form tolerieren
- Geschäftspartner, Auftragnehmer oder Lieferanten auswählen, die soziale oder Umweltvorschriften sowie Kerings Standards und Werte nicht einhalten
- Geschäftsbeziehungen zu Lieferanten oder Personen aufrechterhalten, die gegen Menschenrechtsvorschriften verstoßen, insbesondere solche gegen Kinder-, Zwangs- oder Fronarbeit
- Gegen die Rechte von Models und deren Wohlbefinden, so wie sie innerhalb der Kering-Charta zu den Arbeitsbeziehungen von Models und deren Wohlbefinden beschrieben sind, verstoßen

## FAQS

Wie stellt Kering die Einhaltung der Menschenrechte und der diesbezüglichen Verpflichtungen innerhalb seiner Organisation und seiner Lieferkette sicher?

Kering tut dies durch Ausarbeitung und Umsetzung klarer Richtlinien zur Bekämpfung von Verstößen gegen die Menschenrechte und gegen Sorgfaltspflichten in unserer Organisation und unserer Wertschöpfungskette, die Verpflichtung zur Einhaltung von Kerings Charta für Lieferanten und Geschäftspartner und durch Schulungsangebote in Bezug auf die Menschenrechte. Wir setzen außerdem Überwachungsmechanismen um, z. B. Standortbesuche, Audits, Due-Diligence-Prüfungen, externe Bewertungen und Risikoanalysen unserer eigenen Geschäftstätigkeiten sowie der Aktivitäten unserer Lieferanten und Subunternehmer, und wir stehen im Dialog mit externen Stakeholdern, um die branchenweiten Praktiken zu verbessern.

Was bedeutet „Sorgfaltspflicht“ im Kontext der Menschenrechte?

Es verweist auf Kerings rechtliche Verpflichtung, eventuelle negative Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf die Menschenrechte und die Umwelt zu ermitteln, zu verhindern und abzumildern. Es umfasst die Durchführung von Risikoanalysen in Bezug auf unsere eigene Geschäftstätigkeit, die unserer Tochtergesellschaften und, in Fällen, in denen Aktivitäten unserer Lieferkette betroffen sind, die unserer direkten Geschäftspartner, sowie die Durchführung detaillierter Bewertungen in Fällen, wo festgestellt wurde, dass negative Auswirkungen dort besonders wahrscheinlich und besonders schwerwiegend sind.

Welche Rolle spielen ich bei Kerings Bemühungen zum Schutz der Menschenrechte?

Sie können eine zentrale Rolle spielen, indem Sie Kerings Ethik- und Menschenrechtsstandards und -richtlinien einhalten, Bedenken in Bezug auf Menschenrechtsfragen melden (insbesondere über die Whistleblowing-Plattform) und an Schulungen teilnehmen, damit Sie Ihre Rechte kennen und die Menschenrechte im Rahmen ihrer täglichen Arbeit respektieren.

Wie tritt Kering mit betroffenen Gemeinschaften oder Personen in Dialog bzw. bindet sie ein?

Wir streben einen Umgang mit betroffenen Gemeinschaften (lokalen Gemeinschaften und indigenen Völkern) an, der sich auf Dialog, Strategien zum Täter-Opfer-Ausgleich und die Unterstützung von Initiativen zur Stärkung der Rechte lokaler Gemeinschaften stützt – insbesondere in für Ausbeutung oder Missbrauch anfälligen Regionen.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kering-Menschenrechtsrichtlinie
- Kerings Charta für Lieferanten und Geschäftspartner
- Kerings Nachhaltigkeitsgrundsätze
- Kerings Standards für eine nachhaltige Produktion
- Kering-Charta zu den Arbeitsbeziehungen von Models und deren Wohlbefinden

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Compliance-Abteilung der Marke oder der Gruppe



# ACHTUNG VOR DER NATUR

Bei Kering sind wir der festen Überzeugung, dass die Achtung vor der Natur und der Umwelt unverzichtbar für die Resilienz unseres Geschäfts ist und zu unserer Vision eines kreativen und mutigen Luxussektors beiträgt. Unser Bekenntnis zur Nachhaltigkeit ist in unsere Strategie eingebettet und spiegelt sich in konkreten Maßnahmen wider, die darauf zielen, unsere Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern, die biologische Vielfalt zu bewahren und nachhaltige Praktiken innerhalb unserer Wertschöpfungskette zu unterstützen. Wir verfolgen einen holistischen Ansatz in Bezug auf das Klima, die Natur und die Kreislaufwirtschaft, indem wir strenge, innovative Standards in unsere Aktivitäten einbinden, uns ehrgeizige wissenschaftsbasierte Ziele setzen und in unseren Lieferketten höchste Standards in Bezug auf das Tierwohl einhalten. Wir verpflichten uns zur Achtung der planetaren Grenzen und setzen uns dafür ein, die Erschöpfung natürlicher Ressourcen zu vermeiden und zu verringern, Ökosysteme wiederherzustellen und zu regenerieren sowie unser Geschäftsmodell für eine nachhaltigere Zukunft umzugestalten.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Dem Vorsorgeprinzip folgen, d. h. sorgfältig und konservativ handeln, um potenzielle negative Auswirkungen auf ein Minimum zu beschränken, wann immer in Bezug auf Umweltfragen und Fragen der menschlichen Gesundheit wissenschaftlich Unsicherheit besteht
- Sich bemühen, Umweltgesichtspunkte in zentrale Entscheidungen einzubinden und unsere Aktivitäten vom Verbrauch natürlicher Ressourcen abzukoppeln
- Den Klimawandel bekämpfen, indem Sie unsere CO<sub>2</sub>-Bilanz auf ein Niveau bringen, das mit dem Pariser Abkommen im Einklang steht, und unsere Aktivitäten an die Auswirkungen des Klimawandels anpassen
- Die Auswirkungen unserer Aktivitäten auf den Schutz des Naturkapitals und die biologische Vielfalt messen, und zwar nicht nur in den Bereichen, in denen wir direkt tätig sind, sondern über unsere Wertschöpfungskette hinaus
- Unsere Lieferanten und Partner in unsere Reise zur ökologischen Exzellenz und unseren Dekarbonisierungsfahrplan einbinden und mit ihnen zusammenarbeiten, um Innovationen voranzutreiben und zirkuläre Lieferketten zu entwickeln
- Rohmaterialien und Fertigungsprozesse verwenden, die mit Kerings Standards im Einklang stehen
- In allen unseren tierbasierten Lieferketten höchste Tierwohl-Standards umsetzen und deren Einhaltung überprüfen. Wir fördern den ethischen Umgang mit Tieren und lehnen jegliche Tierversuche ab

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- In der Produktion unserer Produkte, in unseren Prozessen und in der Lieferkette gefährliche Chemikalien verwenden, die nicht mit der Manufacturing Restricted Substances List (MRSL) und der Product Restricted Substances List (PRSL) übereinstimmen, die Umwelt verschmutzen oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Arbeitskräfte und Kunden gefährden
- Irreführenden Aussagen tätigen und intransparent agieren, wenn Sie unseren Stakeholdern Informationen über unsere Produkte, Praktiken und Fortschritte zur Verfügung stellen
- Geschäftspartner, Auftragnehmer oder Lieferanten auswählen, die Umweltvorschriften sowie Kerings Standards nicht einhalten

- **Die planetaren Grenzen**, so wie sie von Umweltwissenschaftlern definiert werden, stellen die neun kritischen Prozesse dar, die zusammen eine stabile und resiliente Erde bewahren, innerhalb derer sich die Menschheit noch viele Generationen lang weiter erfolgreich entwickeln kann.
- **Wissenschaftsbasierte Ziele** sind messbare, umsetzbare und zeitgebundene Ziele, die auf den besten verfügbaren, von externen akkreditierten Organisationen zur Verfügung gestellten wissenschaftlichen Erkenntnissen basieren.

## FAQS

Das Kreativteam eines der Kering-Häuser möchte für eine kommende Kollektion ein neues Rohmaterial verwenden (Naturfasern, tierische Fasern, Leder, synthetische Fasern usw.). Wie stellen wir sicher, dass dieses Material den Standards von Kering entspricht?

Die Kering-Standards legen die Kriterien fest, die wir und unsere Lieferanten in Bezug auf Rückverfolgbarkeit (Herkunftsland), Chemikalieneinsatz, Menschenrechte sowie soziale und ökologische Auswirkungen und den Tierschutz einhalten müssen. Daher müssen wir sicherstellen, dass alle in unseren Produkten verwendeten Rohmaterialien diese Kriterien respektieren und dass zertifizierte, recycelte, regenerative Materialien gegenüber herkömmlichen Materialien den Vorzug erhalten. Wenden Sie sich für jedes neue, nicht in den Kering-Standards aufgeführte Material an den Nachhaltigkeitsbeauftragten Ihres Hauses, um Hinweise zu erhalten.

Ich habe mehrere Angebote für die neuen technischen Geräte des Geschäfts erhalten, dass wir derzeit renovieren. Die energieeffizienteste Option ist zugleich auch die teuerste. Was sollte ich tun?

Energieanlagen, die energieeffizienter sind, können in der Anschaffung teurer sein, aber helfen im Laufe der Nutzungsdauer des Geschäfts möglicherweise, Energie zu sparen und Treibhausgasemissionen zu vermeiden. Sie sollten die Gesamtkosten in Zusammenarbeit mit der Bauabteilung, dem Facility Management und den Betriebsabteilungen über die Nutzungsdauer des Geschäfts hinweg kalkulieren. Diese Zahlen werden Ihnen helfen, die richtige Entscheidung zu treffen – sowohl in finanzieller Hinsicht als auch in Bezug auf die Treibhausgasemissionen.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kerings Umweltrichtlinie
- Kerings Klimastrategie
- Kerings Biodiversitätsstrategie
- Kerings Wasserstrategie
- Kerings Ziele in Bezug auf die Kreislaufwirtschaft
- Kerings Standards für eine nachhaltige Produktion
- Kerings Tierschutz-Standards
- Kerings Nachhaltigkeitsgrundsätze
- Kerings Charta für Lieferanten und Geschäftspartner
- Product Restricted Substances List (PRSL)
- Manufacturing Restricted Substances List (MRSL)

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Kerings Nachhaltigkeitsabteilung oder der Nachhaltigkeitsbeauftragte Ihrer Marke
- Kerings Compliance-Abteilung



# BEMÜHEN UM POSITIVE AUSWIRKUNGEN

Kering bemüht sich um positive Auswirkungen über seine eigene Tätigkeit hinaus. Die Gruppe verfolgt das Ziel, eine verantwortungsbewusste und transparente Lieferkette aufzubauen und einen gerechten Übergang zu nachhaltigen Praktiken zu unterstützen. Kering bemüht sich darüber hinaus um positive Auswirkungen auf seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und die Beschäftigten innerhalb der Lieferkette.

Kering arbeitet mit seinen Geschäftspartnern zusammen, um positive ökologische und soziale Auswirkungen, die im Einklang mit seiner Nachhaltigkeitsstrategie stehen, voranzutreiben. Die Gruppe arbeitet darauf hin, den ökologischen Fußabdruck des Luxussegments durch (i) Förderung nachhaltiger Praktiken und Einsatz eines Open Source-Ansatzes und durch (ii) Aufstellung ehrgeiziger Umweltziele zu verringern und dabei zugleich einen sozialen Nutzen sicherzustellen. Dies schließt die Zusammenarbeit mit Drittparteien ein. Zu guter Letzt schließlich engagiert sich Kering dafür, die Stärkung von Frauen zu unterstützen und innerhalb der Gesellschaft im Allgemeinen ein stärker inklusives Umfeld zu fördern.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Die Menschen in den Mittelpunkt der von uns unterstützten und umgesetzten Umweltinitiativen stellen, damit ihre Stimmen gehört werden können
- Initiativen unterstützen, die traditionelles Savoir-faire und Handwerkskunst bewahren, um das kulturelle Erbe zu schützen, lokale Gemeinschaften zu fördern und die Qualität und Exklusivität unserer Produkte zu bewahren
- Darauf hinarbeiten, die Fertigkeiten der Arbeitskräfte in unserer Wertschöpfungskette zu verbessern, um sie auf mögliche Veränderungen vorzubereiten, die sich aus dem Übergang zu einer grünen Wirtschaft ergeben könnten
- Unseren Einfluss und unsere Expertise in gemeinschaftlichen Initiativen nutzen, um weiterhin kollektive Veränderungen voranzutreiben und das Luxussegment als führend in den Bereichen Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtspraktiken zu etablieren.

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Das Klima und die Natur betreffende Entscheidungen treffen, ohne die sozialen Aspekte zu berücksichtigen
- Isoliert arbeiten. Bemühen Sie sich stattdessen, wann immer erforderlich mit unseren Geschäftspartnern zusammenzuarbeiten, um sicherzustellen, dass unsere Bemühungen eine substanzielle Transformation unserer gesamten Branche vorantreiben können.
- Als Mitarbeiterin oder Mitarbeiter von Kering Verbänden, Koalitionen oder Organisationen beitreten, deren Ziele, Handlungen und Positionen nicht mit unserer Nachhaltigkeitsstrategie, unserem Ethik-Kodex sowie anderen relevanten Compliance-Richtlinien und -Verfahren übereinstimmen.

## FAQS

Was beinhaltet das Konzept eines „gerechten Übergangs“?

Beim Konzept eines gerechten Übergangs geht es darum, die Wirtschaft umweltfreundlicher zu gestalten, und zwar auf eine Weise, die für alle Beteiligten so fair und inklusiv wie möglich ist, menschenwürdige Arbeitschancen bietet und niemanden zurücklässt. Daher müssen wir bei der Umsetzung neuer Prozesse, beispielsweise an einem Industriestandort, die Anpassung der Fertigkeiten unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Lieferanten durch Trainings-, Fort- oder Umschulungsoptionen berücksichtigen.

Was ist der Unterschied zwischen dem Mindestlohn und einem existenzsichernden Lohn?

Der existenzsichernde Lohn entspricht dem Lohn, den Arbeitnehmer für eine normale Arbeitswoche erhalten und der an dem jeweiligen Ort ausreicht, um ihnen und ihren Familien einen menschenwürdigen Lebensstandard zu ermöglichen (der Essen, Wasser, Wohnraum, Bildung, Gesundheitsfürsorge, Transport, Kleidung und andere Grundbedürfnisse sowie die Vorsorge für unerwartete Ereignisse einschließt). Er unterscheidet sich vom Mindestlohn, der entweder auf den gesetzlichen nationalen Mindestlohn oder einen tarifvertraglich ausgehandelten Mindestlohn verweist.

Ich würde gern einer neuen externen Koalition beitreten. Wie stelle ich sicher, dass diese mit Kerings Standards und Werten im Einklang steht?

Kering bemüht sich engagiert, in Umweltfragen und sozialen Fragen Fortschritte voranzutreiben, und ist sich bewusst, dass Zusammenarbeit der Schlüssel dabei sein kann, bedeutende Ergebnisse zu erreichen. Durch Zusammenarbeit mit anderen Akteuren unserer Branche können wir im Umgang mit diesen wichtigen Herausforderungen umfassendere und breiter gefächerte Ergebnisse erzielen. Kering stellt sicher, dass es nur Verbänden, Koalitionen und Organisationen angehört, deren Ziele, Handlungen und Positionen mit dem Pariser Abkommen, unserer Nachhaltigkeitsstrategie, unserem Ethik-Kodex und anderen Compliance-Verfahren im Einklang stehen.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kerings Klimastrategie
- Die Biodiversitätsstrategie von Kering
- Kerings Wasserstrategie
- Kerings Standards für eine nachhaltige Produktion
- Kerings Nachhaltigkeitsgrundsätze
- Kering-Menschenrechtsrichtlinie
- Kerings Charta für Lieferanten und Geschäftspartner
- Richtlinien und Handbuch zum Wettbewerbsrecht

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Nachhaltigkeitsbeauftragter der Marke
- Compliance-Abteilung der Marke/Gruppe
- Kerings Nachhaltigkeitsabteilung



# VERANTWORTUNGSVOLLE KOMMUNIKATION UND WERBUNG

Uns ist bewusst, dass wirksame, zuverlässige, verantwortungsbewusste Kommunikations- und Marketingaktivitäten unverzichtbar sind, um bei unseren Stakeholdern Vertrauen zu schaffen und langfristige Beziehungen zu fördern. Aus diesem Grund bemüht sich Kering, über alle Kanäle auf ethische und transparente Weise zu kommunizieren und sicherzustellen, dass Bilder und Botschaften sorgfältig auf die Werte des Unternehmens abgestimmt sind. Damit die Kommunikation auf Gruppenebene und innerhalb aller Häuser diese Prinzipien einhält, wurde die Funktion Brand Trust ins Leben gerufen. Wir möchten sicherstellen, dass wir ehrlich, ethisch und transparent über unsere Produkte und Dienstleistungen und die Geschäftspraktiken innerhalb unserer Gruppe kommunizieren. Weil wir uns der Macht der von Kering und unseren Häusern produzierten Bilder und Botschaften bewusst sind, möchten wir, dass diese unser Bekenntnis zu den Menschenrechten, zu Inklusion und Vielfalt sowie zur Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern widerspiegeln und die Achtung vor unserem Planeten zeigen.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Klare, präzise und ausgewogene Informationen über die angebotenen Produkte und Leistungen zur Verfügung stellen
- Sich die Wichtigkeit bewusst machen, schutzbedürftige Zielgruppen bei unseren Kommunikations- und Marketingbemühungen vor potenziellen Schäden zu schützen
- Alle auf den Schutz von Kinderrechten zielenden einschlägigen Gesetze und Vorschriften einhalten. Dies gilt auch für Werbung und Marketing. Kinder dürfen nur dargestellt oder gezeigt werden, um Kinderprodukte zu bewerben
- Alle auf den Verbraucherschutz zielenden einschlägigen Gesetze und Vorschriften einhalten. Dies gilt auch für Werbung und Marketing
- Sicherstellen, dass die Models immer ordnungsgemäße Arbeitsbedingungen und Standards für ihr Wohlbefinden vorfinden, die im Einklang mit der Kering-Charta zu den Arbeitsbeziehungen von Models und deren Wohlbefinden stehen
- Medienpartner, Medioumfelder und Markenbotschafter auswählen, die zu Kerings Werten passen
- Mittels angemessener Leitlinien und Messinstrumente sicherstellen, dass unsere Werbung nur in einem Umfeld gezeigt wird, das mit Kerings Werten im Einklang steht und dem Image der Gruppe oder der Häuser keinen Schaden zufügt

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Bei unserer Kommunikation irreführend oder täuschend vorgehen
- Sich übertriebene Aussagen über die sozialen oder ökologischen Auswirkungen unserer Arbeit zu eigen machen (da dies als Greenwashing angesehen werden könnte)
- Die Werte des Unternehmens unserer Werbung durch mangelnde Berücksichtigung der Menschenrechte, der Achtung für Vielfalt und der Gleichberechtigung zwischen den Geschlechtern untergraben
- Models unter 18 Jahren einstellen, um bei Modeschauen und Fotoshootings Erwachsene darzustellen
- Werbekampagnen befürworten, die Wild- oder Haustiere zeigen und die unverantwortlich sind und den Tieren schaden
- In Medioumfeldern kommunizieren, die mit unseren Werten unvereinbar sind

**Brand Trust** ist eine interne Funktion, die die Aufgabe hat, die Inhalte und die Kommunikations- und Marketingaktivitäten der Häuser zu überprüfen und diesbezügliche Empfehlungen auszusprechen sowie den Häusern bei der Risikobewertung zu helfen.

## FAQS

Ich habe ein in der Entwicklung befindliches Projekt für eine Werbekampagne gesehen und habe Zweifel bezüglich der Weise, wie dort eine bestimmte Minderheit stereotypisiert wird. Was sollte ich tun?

Sie sollten Ihre Zweifel offen gegenüber dem innerhalb der Kommunikationsabteilung des Hauses für die Werbekampagne zuständigen Team ansprechen und empfehlen, dass die Funktion Brand Trust in die Validierung der Kampagne einbezogen wird.

Ich habe während eines Fotoshootings für visuelle Materialien den Eindruck, dass sich eines der Models in der Situation nicht wohlfühlt. Sollte ich eingreifen?

Ja, das sollten Sie. Models müssen vom ersten Auswahlgespräch bis zum letzten Auftritt die Möglichkeit haben, im Falle eines Konflikts mit einer Modelagentur, einem Casting-Direktor oder Kering-Mitarbeitern eine direkte Beschwerde einzureichen. Die Anwesenheit mindestens eines Vertreters des Hauses bei internen Castings ist vorgeschrieben.

Ich würde gern die Umweltmerkmale eines von meinem Haus entwickelten Produkts erwähnen. Wie kann ich sicherstellen, dass dies nicht auf eine Weise geschieht, die Greenwashing darstellt?

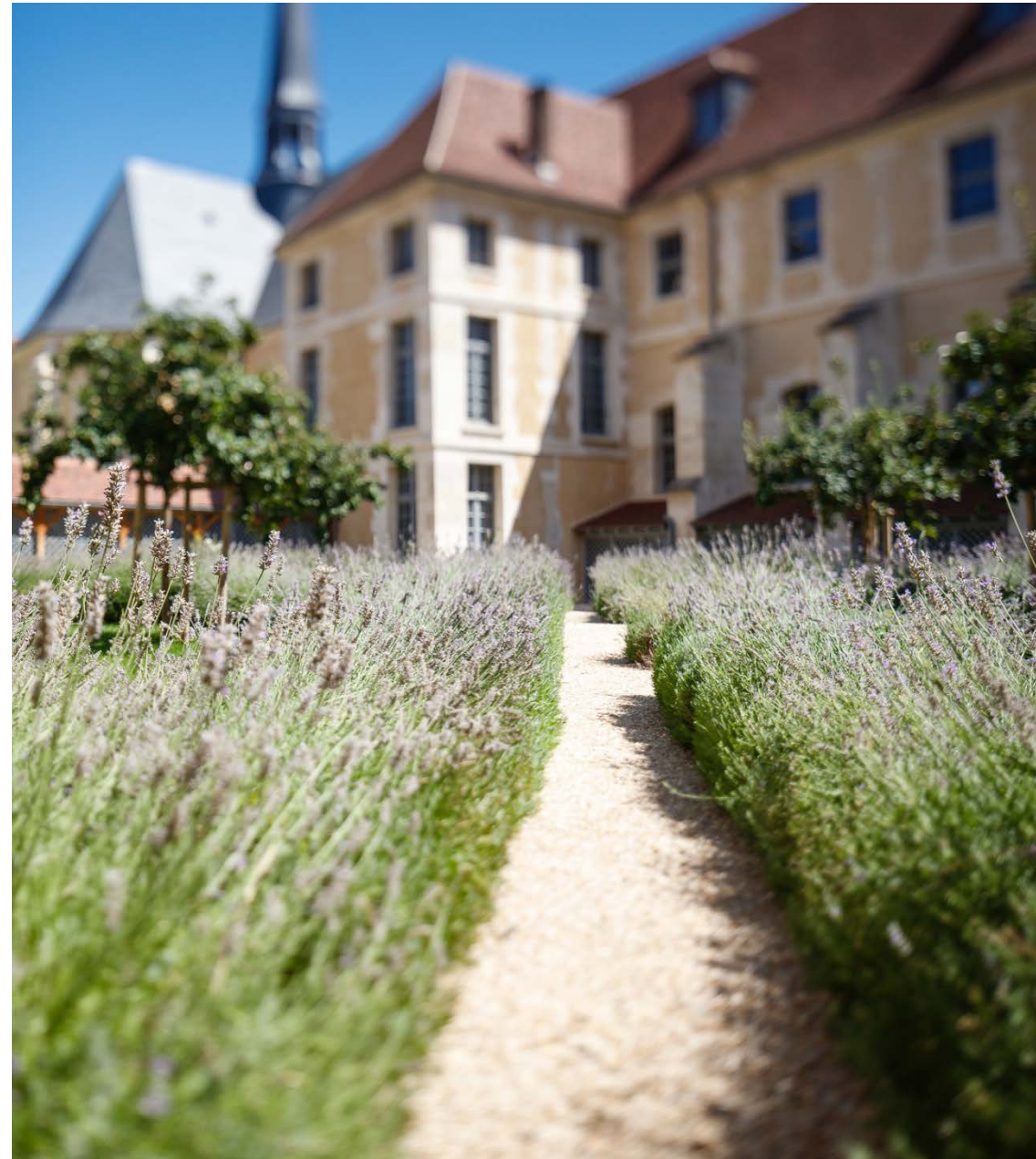
Wie in Kerings Leitlinien zu Nachhaltigkeitsaussagen erwähnt, muss eine Aussage, um verantwortungsvoll und vertrauenswürdig zu sein, der Wahrheit entsprechen, relevant, klar und eindeutig sein, und sie muss fair sein und darf keine Übertreibungen enthalten. Sie muss zudem belegt und überprüfbar sein, darf nicht zu viele visuelle Darstellungen mit natürlichen oder naturartigen Elementen enthalten, und muss Zertifizierungen korrekt darstellen. Diesbezügliche Hinweise erhalten Sie von Ihrem Nachhaltigkeitsbeauftragten.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kering-Charta zu den Arbeitsbeziehungen von Models und deren Wohlbefinden
- Kerings Standards für eine nachhaltige Produktion
- Kering-Richtlinie zum Markenvertrauen

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Direktor für Markenkommunikation
- Kering-Funktion zum Markenvertrauen
- Kerings Nachhaltigkeitsabteilung auf Gruppenebene oder der Nachhaltigkeitsbeauftragte Ihrer Marke
- Markenleiter für Medieneinkäufe



# BEWUSSTE UND VERANTWORTUNGSVOLLE INNOVATION

Bei Kering sind wir überzeugt, dass Innovation im Luxussegment mit Verantwortung einhergeht. Wir bekennen uns zu bewusster und verantwortungsvoller Innovation. Das bedeutet, neue Ideen, Dienstleistungen und Produkte im Rahmen eines durchdachten Ansatzes zu entwickeln, der sowohl unserer Tradition als auch der Zukunft Rechnung trägt. Wir konzentrieren uns auf:

- **Nachhaltigkeit:** Wir nutzen Materialien und Prozesse, die unserem Planeten genauso achtsam begegnen wie unserer Handwerkskunst.
- **Ethische Praktiken:** Wir stellen sicher, dass unsere Initiativen Menschen und Umwelt mit Respekt begegnen.
- **Alternative Materialien und Kreislaufwirtschaft:** Durch Einsatz innovativer Materialien und zirkulärer Geschäftsmodelle verringern wir Abfall und Verschwendung und fördern die Langlebigkeit.
- **Verantwortungsbewusste Forschung und Entwicklung:** Wir führen Forschungen durch, die Innovation mit ökologischer und sozialer Verantwortung ins Gleichgewicht bringen.
- **Zusammenarbeit mit Start-ups:** Durch Partnerschaften mit zukunftsorientierten Start-ups treiben wir die Innovation im Luxussegment voran.

Unser Ziel ist es, durch bewusste und verantwortungsvolle Innovation eine Zukunft zu gestalten, in der es bei Luxus nicht nur um herausragende Qualität geht, sondern auch darum, einen positiven Beitrag zu leisten.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Ein kreatives Umfeld fördern, in dem neue Ideen in verantwortungsbewusster Weise und unter Berücksichtigung der langfristigen Auswirkungen entwickelt werden
- Sicherstellen, dass Innovationen Rechenschaftspflicht, Datenethik, Gesundheit, Sicherheit, die einzelnen Menschen und die Umwelt berücksichtigen
- Externe Expertise evaluieren und Innovationen mit geringeren negativen Umweltauswirkungen stets Priorität einräumen.
- Unsere Innovationen schützen, indem Sie angemessene gesetzliche Rechte sicherstellen
- Das Vorsorgeprinzip anwenden und Vorsichtsmaßnahmen treffen, wenn Sie mit potenziellen Gesundheits-, Sicherheits-, Umwelt- oder einzelne Personen betreffenden Risiken konfrontiert sind
- Sicherstellen, dass die von uns entwickelten oder genutzten KI-Systeme mit Fairness, Transparenz und Verantwortung entwickelt werden

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Langfristige soziale, ökologische oder wirtschaftliche Auswirkungen unserer Innovationen übersehen, die unser historisches Erbe und unsere Verantwortung als Luxuskonzern kompromittieren würden
- Durch unsere eigenen Patente oder unser geistiges Eigentum die Verbreitung von Lösungen blockieren, die dem gesamten Sektor helfen können, seine negativen Auswirkungen auf die Umwelt zu verringern (z. B. dank neuer, auswirkungsrärmerer Materialien oder neuer Färbetechniken)
- Unethisches Verhalten von Lieferanten oder Partnern akzeptieren. Arbeiten Sie nur mit Personen oder Organisationen zusammen, die in Bezug auf Verantwortung, Transparenz und Nachhaltigkeit unseren Standards entsprechen

## FAQS

Ich suche auf einer Textilmesse nach innovativen Materialien. Welche Fragen sollte ich Innovatoren stellen, um sicherzugehen, dass sie Kerings Leitlinien für nachhaltige und innovative Materialien einhalten?

Sie sollten in Bezug auf Geschäft und Nachhaltigkeit Fragen zu mehreren Aspekten stellen. Hierzu gehören:

- **Betriebliche Freiheit für den Innovator:** Sind sie Inhaber oder Verwerter von Patenten?
- **Nachverfolgbarkeit:** Wo wird das Material produziert? Unter Einsatz von was für Technologien?
- **Chemikalienmanagement:** Steht es im Einklang mit Kerings Listen eingeschränkter zulässiger Stoffe?
- **Umweltauswirkungen:** Ist eine Lebenszyklusanalyse verfügbar?
- **Zertifizierungen und Auszeichnungen:** Hat die Innovation eine Zertifizierung oder Auszeichnungen erhalten?

Weitere Einzelheiten sind in den Kering-Standards und den Leitlinien für Innovationen enthalten.

Ich würde gern die Effizienz meiner Abteilung steigern und habe dazu ein kostenloses Online-KI-Tool gefunden. Darf ich es verwenden?

Die Verwendung von KI-Tools, einschließlich von Open-Source- oder frei zugänglichen Online-Lösungen, ohne offizielle Erlaubnis könnte zu Sicherheitsrisiken, Risiken im Hinblick auf geistiges Eigentum und Compliance-Risiken führen. Falls Sie planen, unternehmensspezifische Daten zu verwenden, müssen Sie KI-Tools nutzen, deren Verwendung von der Gruppe zugelassen wurde. Jede KI-Nutzung sollte in einem zentralen Verzeichnis dokumentiert werden. Falls Sie ein zusätzliches Tool benötigen oder eine Empfehlung haben, wenden Sie sich bitte an unseren KI-Champion und/oder Ihren IT-Stakeholder.

Ich verwende KI zur Analyse von Markttrends. Wie können wir die Zuverlässigkeit KI-generierter Analysen und Recherchen sicherstellen?

Überprüfen Sie KI-Ergebnisse immer anhand vertrauenswürdiger Quellen und menschlicher Expertise. Bestätigen Sie die Daten regelmäßig, insbesondere, wenn Sie Entscheidungen in Bezug auf die Produktentwicklung oder Marktstrategie treffen. Ethische Innovation bedeutet, dass wir Genauigkeit priorisieren und die Integrität unserer Forschungen schützen müssen.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Richtlinie für den verantwortungsvollen Einsatz von KI
- KI-Sicherheitsrichtlinie
- Kering-Standards – Leitlinien für Innovationen
- KI-Richtlinien von Kering und seinen Häusern

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Innovationsbeauftragter Ihres Hauses
- Kerings Innovationsabteilung
- Kerings KI-Kompetenzzentrum
- Kerings Datenschutzabteilung
- Kerings Rechtsabteilung
- Kerings Nachhaltigkeitsprogramm und Innovationsabteilung
- Kerings Material Innovation Lab



# EINTRETEN FÜR VERANTWORTUNGSBEWUSSTE LOBBYARBEIT

Als globales Unternehmen beteiligt sich Kering an unterschiedlichen Dialogen mit Stakeholdern aus dem öffentlichen Bereich, darunter insbesondere politischen Vertretern. Die Lobbyarbeit unserer Gruppe richtet sich in erster Linie darauf, mehr nachhaltiges Wachstum im Luxussegment und darüber hinaus zu fördern. Die Gruppe erwartet von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Kering oder seine Häuser im öffentlichen Bereich repräsentieren, dass sie mit einem Höchstmaß an Integrität und Transparenz und unter vollständiger Einhaltung der einschlägigen Vorschriften agieren. Zu diesem Zweck macht Kering seine Lobbyarbeit überall dort öffentlich, wo dies durch die einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen vorgeschrieben ist. Kering achtet das Recht seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sich als Privatpersonen am politischen Prozess zu beteiligen, solange sie klarstellen, dass sie dabei nicht die Gruppe repräsentieren, und ihr Handeln nicht so aufgefasst werden kann, als täten sie es.

**Lobbyarbeit** ist eine Aktivität, die Beiträge zum Entscheidungsfindungsprozess in Bezug auf politische Maßnahmen und Vorschriften umfasst, welche unsere Aktivitäten beeinflussen können, damit die öffentlichen Entscheidungsträger verstehen, wie sich diese Vorschriften auf uns auswirken könnten.

## WAS SIE TUN SOLLTEN

- Die an den Orten, an denen die Gruppe tätig ist, geltenden einschlägigen Gesetze und Vorschriften uneingeschränkt einhalten, wenn sie Kering oder seine Häuser im öffentlichen Raum vertreten
- Unsere Kontakte zu gewählten Vertretern oder Behördenmitarbeitern überwachen und intern dokumentieren, um Transparenz und Rechenschaftspflicht sicherzustellen
- Sicherstellen, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei privaten politischen Aktivitäten nicht in irgendeiner Weise behaupten, sie würden repräsentieren. Ihre politischen Aktivitäten sollten weder mit ihren beruflichen Zuständigkeiten kollidieren noch dem Ruf der Gruppe schaden
- Sicherstellen, dass die Handlungen und Positionen unserer Koalitionen und Berufsverbände mit unserem Ethik-Kodex, unseren Compliance-Verfahren und unserer Nachhaltigkeitsstrategie im Einklang stehen
- Unsere zentralen Positionen transparent mit dem Ziel kommunizieren, zur Qualität des öffentlichen Diskurses beizutragen

## WAS SIE NICHT TUN SOLLTEN

- Spenden im Namen des Unternehmens an Parteien oder Kandidaten um politische Ämter leisten
- Parlamentsabgeordnete oder sonstige gewählte Vertreter während der Dauer ihren Wahlmandats dauerhaft oder vorübergehend beschäftigen und/oder bezahlen
- Den Arbeitsplatz nicht als politische Plattform nutzen

## FAQS

Ich bin politisch aktiv oder möchte es sein. Sollte ich jemanden bei Kering warnen?

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind berechtigt, sich politisch zu engagieren, solange sie deutlich machen, dass, wenn sie politische Ansichten äußern, sie dabei nicht Kering repräsentieren. Jedoch sollten Sie Ihren Vorgesetzten informieren, falls Ihre Teilnahme an politischen Aktivitäten sich auf Ihre beruflichen Verantwortlichkeiten auswirken könnte, einschließlich in Bezug auf das Image und den Ruf der Gruppe. Diese Information sollte über das Formular der Gruppe zur Erklärung von Interessenkonflikten formalisiert werden.

Wer darf bei Kering mit gewählten Vertretern Kontakt aufnehmen?

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dürfen in ihrer Funktion entweder aufgrund der Art ihrer Aufgaben oder mit ausdrücklicher Erlaubnis durch ihre Vorgesetzten, in Abstimmung mit der Compliance-Abteilung und der Innenrevision sowie gegebenenfalls mit der Abteilung für institutionelle Angelegenheiten mit gewählten Vertretern in Kontakt treten.

BEZEICHNUNG EINSCHLÄGIGER, ANZUWENDENDER RICHTLINIEN ODER VERFAHREN:

- Kerings Richtlinie für verantwortungsbewusste Lobbyarbeit
- Kerings Verfahren zu Geschenken und Einladungen
- Kerings Verfahren zu Interessenkonflikten

ANSPRECHPARTNER IM FALLE VON FRAGEN ODER DES VERDACHTS AUF FEHLVERHALTEN:

- Abteilung für institutionelle Angelegenheiten
- Compliance-Abteilung
- Ihr Vorgesetzter



## SCHLUSSBEMERKUNGEN

### MELDEN VON VERSTÖßEN

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter spielen eine zentrale Rolle dabei, Kering zu helfen, potenzielle Verstöße gegen seinen Ethik-Kodex und die damit verbundenen Richtlinien und Verfahren zu verhindern, zu erkennen und darauf zu reagieren.

Wie in dem entsprechenden Factsheet erläutert, stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die Fragen bezüglich der Umsetzung des Ethik-Kodex haben, verschiedene lokale Ansprechpartner auf Haus- und auf Gruppenebene zur Verfügung, darunter der Linienvorgesetzte, der Ansprechpartner in der Personalabteilung des Unternehmens und die Rechts- und Compliance-Abteilungen.

Es besteht außerdem die Möglichkeit, Bedenken über einen zentralen Whistleblowing-Mechanismus anzusprechen, der über eine sichere Online-Plattform zur Verfügung gestellt wird.

Dieses System steht nicht nur allen unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Aktionären, Partnern, Vorstandsmitgliedern, externen Mitarbeitern oder Aushilfskräften zur Verfügung, sondern auch unseren Lieferanten, Unterlieferanten und betroffenen Gemeinschaften, so wie in der betreffenden Whistleblowing-Richtlinie genauer erläutert.

### EINE UM EINE MASSGESCHNEIDERTE UNTERNEHMENSSTEUERUNG ORGANISIERTE INTERNE WHISTLEBLOWING-PLATTFORM

Zusätzlich zu den üblichen Managementkanälen hat Kering eine Ethik- und Compliance-Organisation eingerichtet. Diese besteht aus einem Konzernausschuss (Europa) und drei regionalen Ausschüssen (APAC, Americas und MEA), die funktional an den Konzernausschuss berichten. Diese Ausschüsse bestehen aus Vertretern der Compliance-Abteilung und umfassen außerdem mehrere andere Funktionen wie Operations, Personal-, Finanz-, Audit- und Nachhaltigkeitsabteilung sowie Vertreter aus verschiedenen Kering-Häusern.

Die Rolle dieser Ausschüsse ist es,

- Warnmeldungen gemäß den internen Regularien zu bearbeiten. Je nach Schweregrad und Kategorie der über die Plattform übermittelten Meldung werden die Ausschüsse die Warnmeldungen entweder direkt behandeln oder sie auf strenger Need-to-know-Basis an die gemäß den internen Regularien (wie in Kering's Whistleblowing-Richtlinie beschrieben) zuständige Abteilung weiterleiten.
- das globale Compliance-Programm zu überprüfen und diesbezügliche Empfehlungen abzugeben, insbesondere auf Basis der über die Plattform übermittelten Warnmeldungen.
- die Koordinierung und in sich schlüssige Umsetzung spezifischer Programme zwischen allen Häusern und Ländern sicherzustellen.
- den Ethik-Kodex und die damit verbundenen Verfahren zu aktualisieren.

# HINWEISE ZUR MELDUNG VON VERSTÖSSEN ÜBER DIE WHISTLEBLOWING-PLATTFORM

## ZUGRIFF AUF DIE WHISTLEBLOWING-PLATTFORM

Klicken Sie hier, um auf die Plattform zuzugreifen, oder besuchen Sie die folgende Adresse: <https://kering.integrityline.com/>.

Jemand hat über die Plattform ein Bedenken gemeldet, entweder schriftlich oder durch einen Anruf bei der Hotline (die Telefonnummern sind auf der Plattform erhältlich). Um angemessene Informationen zu erhalten, muss im Rahmen der Meldung ein Fragebogen mit Pflichtfragen und optionalen Fragen beantwortet werden, wobei die Möglichkeit besteht, anonym zu bleiben.

## MELDUNGSEINGANG

Der zuständige Ethik- und Compliance-Ausschuss erhält die Meldung und leitet sie an die mit der Bewertung und Bearbeitung der Meldung zuständige Abteilung weiter, z. B. die Personalabteilung, den Ausschuss zur Betrugsbekämpfung oder Ethik- und Compliance-Unterausschüsse.

## BEWERTUNG DER MELDUNG

Basierend auf den zur Verfügung gestellten Informationen wird die zuständige Abteilung bewerten, ob die Anschuldigungen in den Rahmen unserer Whistleblowing-Richtlinie fallen, und/oder zusätzliche diesbezügliche Informationen anfordern.

## UNTERSUCHUNG DER WARNMELDUNG

Falls die Meldung als Warnmeldung qualifiziert, wird eine Untersuchung durchgeführt, um Licht auf die vorgeblichen Fakten zu werfen. Diese Untersuchung kann mittels unterschiedlicher Methoden durchgeführt worden, u. a. durch vertrauliche Interviews, die Anforderung von Nachweisen und Audits. Die Dauer der Untersuchung ist von vielen Faktoren abhängig, einschließlich ihrer Komplexität.

## ABSCHLUSS DER MELDUNG – AKTIONSPLAN ZUR ABHILFE UND NACHVERFOLGUNG

Wo relevant werden ggf. angemessene Abhilfemaßnahmen umgesetzt (wie etwa die Aktualisierung unserer Richtlinien oder disziplinarische Sanktionen).

## ZENTRALE GRUNDSÄTZE DES UMGANGS MIT WARNMELDUNGEN

- **Vertraulichkeit:** Alle Warnmeldungen werden mit einem Höchstmaß an Vertraulichkeit gehandhabt, und Teilkomponenten werden ausschließlich auf Need-to-know-Basis an eine begrenzte Anzahl zur Vertraulichkeit verpflichteter Personen weitergegeben.
- **Unparteilichkeit:** Jedes übermittelte Bedenken wird ernsthaft, mit Respekt und im ordnungsgemäßen Einklang mit den Regeln behandelt.
- **Verbot von Vergeltungsmaßnahmen:** Vergeltungsmaßnahmen (in jeglicher Form) gegen die meldende Person sind verboten.

K E R I N G

CREATIVITY IS OUR LEGACY



GUCCI | SAINT LAURENT | BOTTEGA VENETA | BALENCIAGA | MCQUEEN | BRIONI

BOUCHERON | POMELLATO | DODO | QEELIN | GINORI 1735

KERING EYEWEAR